

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

40. Jahrgang - Nr. 1

Landeck, 7. Jänner 1983

Einzelpreis S 3.-



19 + C + M + B + 83

Am 6. Jänner wird alljährlich das Fest der Heiligen Drei Könige oder auch das Fest der Erscheinung gefeiert. An diesem Tag schreibt man mit geweihter Kreide den Jahresbeginn sowie die drei Buchstaben C + M + B an die Haus- und Wohnungstüren. Es bedeutet: Christus mansionem benedicat, zu deutsch: Christus segne die Wohnung. Der Volksmund hat daraus die Anfangsbuchstaben der Heiligen Drei Könige gemacht: Caspar, Melchior und Balthasar. - Dem Evangelisten Matthäus verdanken wir den Bericht über das Erscheinen jener Männer, die als erste aus der Heidenwelt kamen, um dem göttlichen Kind zu huldigen. Sie zogen nach der Geburt des Heilandes aus dem Morgenland aus nach Bethlechem, wo sie den unbekanntem Gott suchen und anbeten wollten. Wahrscheinlich waren es Weise, Erleuchtete, Magier seit dem 6. Jahrhundert bezeichnet man sie als Könige. Sie brachten dem Kind Geschenke mit, die eine tiefere Bedeutung hatten: Gold - damit erkannten sie seine Königswürde an, Weihrauch - damit verherrlichten sie das Kind als Gott und beteten es an, Myrrhe - damit ehrten sie seine sterbliche Menschheit.

Dargestellt werden die Heiligen Drei Könige meistens, wie auch hier von dem Holzschnitzer Christian Rohlfis im Jahre 1910 - als Könige mit dem Stern, wobei einer ein Mohr ist, mit ihren Geschenken das Jesuskind anbetend.

Eine der verstiegensten Behauptungen, die man in letzter Zeit von, zumeist selbsternannten, Wirtschaftsfachleuten hören könnte, ist die, daß man mit dem Jahre 1983 das schwierigste Jahr seit 1945 vor sich habe. Es kommt einem, hört man solches, fast vor, als würden hier Leute im Schock Worte stammeln, die keinen Sinn ergeben. Wir werden auch im Jahre 1983, verglichen mit 1945, wie die Maden im Speck leben.

Wo waren diese Fachleute in den Zeiten der konjunkturellen Überhitzung, in denen die heutige Krise bereits vorgekocht wurde? Zu hoffen wäre, daß viele Privilegierte in Österreich zugunsten der einkommensschwachen Bevölkerungsschichten etwas von ihrem Fett abgeben müssen. Zu befürchten ist, daß dem nicht so ist und die Armen noch ärmer und andere, die Politiker etwa sich ihrer Privilegien entäußern, um sie durch bessere zu ersetzen.

O.P.

DIE SPARVOR

 **VOLKSBANK**
Gut für's Geld.

80% mehr Zinsen mit dem „Goldenen 80er Sparbuch“
Nur bei der SPARVOR!

Spar + Vorschubkasse Landeck, mit Filialen in St. Anton, Ischgl, Zams, Serfaus, Perjen, Galtür, Öd, Pfunds:

Namenstage der Woche: FR (7.1.): Raimund, Valentin, Luzian, Knud - SA (8.1.): Severin, Erhard, Gudula - SO (9.1.): Julian, Hadrian - MO (10.1.): Agatho, Wilhelm - DI (11.1.): Hyginus, Theodosius - MI (12.1.): Ernst, Stephana - DO (13.1.): Hilarius, Jutta - FR (14.1.): Felix - Der Mond geht über sich am 13. Jänner. Ist der Jänner hell und weiß, kommt der Frühling ohne Eis, wird der Sommer sicher heiß.

Gebt der Familie die Chance, ihre Aufgabe zu erfüllen!

Die Familie ist die Grund- und Lebenszelle der Gesellschaft. Die Familie ist in lebendiger und organischer Weise mit der Gesellschaft verbunden; denn durch ihren Auftrag, dem Leben zu dienen, bildet sie deren Grundlage und ständigen Nährboden. In der Familie wachsen ja die Bürger heran und dort finden sie auch ihre erste Schule für jene sozialen Tugenden, die das Leben und die Entwicklung der Gesellschaft von innen her tragen und gestalten. So steht es im päpstlichen Schreiben „Familiaris consortio“ von Johannes Paul II.

den, sollen nicht an staatliche Einrichtungen, die vielfach schon überfordert sind, abgegeben werden. Dazu gehören die Erziehung der Kinder und die Betreuung der Behinderten, Kranken oder alten Menschen. Die Ausräumung des Familienlastenausgleichsfonds - 1983 sind es rund 9.000 Millionen Schilling - ist einfach unverantwortlich. Bei der längst fälligen Reform des Pensionsystems muß der Arbeitsplatz Familie stärker Berücksichtigung finden. In der gegenwärtigen Form des Karenzgeldes liegt ein krasser Fall der Benachteiligung der Ehe und der Familien vor, wobei der Katholische Familienverband der Meinung ist, daß verlassenen Müttern mit Kindern verstärkt geholfen werden muß. Grundsätzlich tritt der Katholische Familienverband Tirol allen Maßnahmen entgegen, die geeignet sind, nicht stabile Beziehungen zwischen Vater und Mutter und Kind zu fördern.

Der Katholische Familienverband Tirol sieht darin seine wichtigste Aufgabe. Er will immer

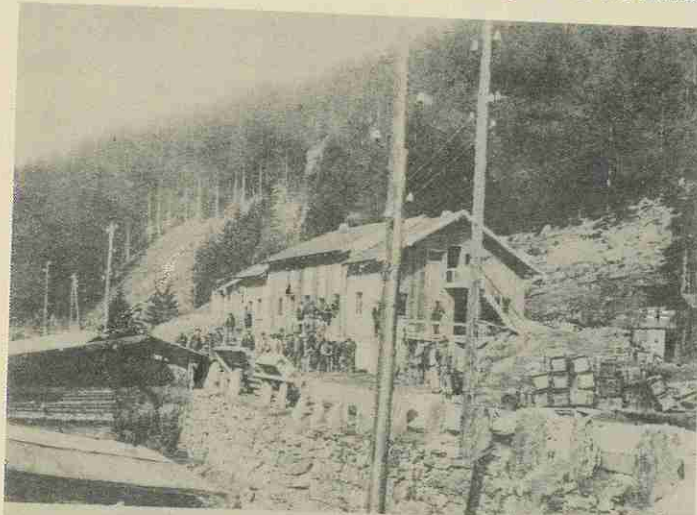
wieder die Öffentlichkeit und vor allem die staatlichen Einrichtungen auf die Situation der Familie aufmerksam machen. Als Anwalt unserer Familien bittet er alle um Unterstützung. Er dankt seinen Mitgliedern und Freunden und wünscht allen Gottes Segen für das Jahr 1983.

Katholischer Familienverband

Mein Sohn H. bildete neue Wörter: Das Wort Tunnel sagte ihm nichts, es war ein „Durchnell“. Zu den Salamandern gehören „Salaweiber“.



Wie es früher war



▽ Tunnelbau Strengen ▽



August Zangerl aus Strengen, „ein alter Leser des Gemeindeblattes“, wie er schreibt, schickte uns Fotos, von denen das heute veröffentlichte beim Bau des Bahntunnells in Strengen vor nunmehr fast hundert Jahren aufgenommen wurde. Der Fotograf war A. Starka, Landeck. Beigefügt hat August Zangerl einen Gedanken, „der vielleicht zum Jahreswechsel paßt“: Dem Nachbarn (Nächsten) vor der Türe kehren ist leicht! Er kommt gleich heraus und sagt: „Danke, es ist schon gut!“ - Aber vor der eigenen Türe kehren? Mein Gott, wo soll ich da schon anfangen? Ist eh so --- rein!

Ist das Raumordnungsgesetz verfassungswidrig? Pettneu: Ein „Schnee“-Fall, der eine Lawine auslösen könnte



Diesem Zaun sehen sich die Schifahrer in Pettneu gegenüber, wenn sie von der Mösern-Abfahrt kommen.

„Im Wäld draußn ischs schian, so herrlich und so fein“ – besingt ein Lied die Freuden des Lebens in der Natur. In Pettneu fügte man sogar noch eine eigene Winterstrophe bei, in welcher die Wonen des Schifahrens zum Ausdruck gebracht werden. Da heißt es: Ba sHonsa Bichl drein, do geat dös Schifährn fein, und etwas später: Dr oane mocht an feschn Bogn, derweil isch der scho wieder gflogn.

„An feschn Bogn“ müssen derzeit alle Schifahrer machen, die, von der Mösern-Abfahrt kommend, in die letzte flache Wiese vor der Sessellift-Talstation einfahren wollen: ein hoher Zaun zieht quer über die Wiese und läßt nur seitlich eine Ausfahrt frei. Und da vermutet man Grundsätzliches.

Errichtet wurde der Zaun am 23. Oktober. Vorangegangen war dieser Zaun-Errichtung ein Ansuchen des Dr. Peter Handle, eines jungen Juristen, an die Gemeinde Pettneu um eine Baubewilligung für ein Wohnhaus auf dieser Wiese. Das Ansuchen wurde abschlägig beschieden, da dieses Grundstück im Flächenwidmungsplan als Freiland (Schipiste) ausgewiesen ist.

Da die Gemeinde auch nicht bereit war, eine Entschädigung zu leisten, sieht die Familie Handle das Gleichheitsprinzip verletzt, da etliche anderen Grundbesitzern, die in diesem Gebiet wegen des Ende der 50er Jahre erlassenen Bauverbotes (Schipiste) potentielle Bauplätze verloren, von der Gemeinde eine Entschädigung erhalten hätten. Also wurde der Zaun errichtet, welcher nach der Auffassung von Dr. Peter Handle keine anzeigepflichtige bauliche Anlage darstellt. Und um die Frage Darf der Zaun stehenbleiben oder nicht? geht es jetzt.

Zunächst jedoch ein kurzer Rückblick auf das Geschehen, das jetzt so zugespitzt dasteht, daß es

zum ersten diesbezüglichen Fall in Tirol geworden sei, wie Bürgermeister Dagobert Lorenz in einem Gespräch mit dem Gemeindeblatt sagte.

Nach der Zaun-Errichtung am 23. Oktober kam es zu einem Lokalaugenschein, an dem Grundbesitzer, Gemeinde (vertreten durch Vizebürgermeister Hermann Tschiderer), FV-Verband, Schischule und Schiliftbetrieb Windisch teilnahmen. Nach aufgenommenen Fakten wurde von der Gemeinde ein Abbruchbescheid erlassen, gegen den Dr. Peter Handle berief, worauf etwas später vom Gemeindevorstand ein neuerlicher Abbruchbescheid, befristet mit 28.12.1982, verfügt wurde. Die Bezirkshauptmannschaft wurde aufgefordert, den Zaun zu entfernen, ist bis Redaktionsschluß dieser Aufforderung jedoch noch nicht nachgekommen.

Letztlich gehe es, so Bürgermeister Lorenz, um die Frage, ob das Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG) in Passagen verfassungswidrig sei oder nicht.

In der Bauordnung ist eine anzeigepflichtige bauliche Anlage definiert als „mit dem Erdboden verbundene Anlage, für deren Herstellung bautechnische Kenntnisse erforderlich sind.“ Darauf beruft sich auch Dr. Handle mit dem Hinweis, daß für die Errichtung eines Zaunes keine bautechnischen Kenntnisse nötig seien.

Nun heißt es aber im TROG, daß auf ausgewiesenen Sonderflächen nur Bauten und Anlagen errichtet werden dürfen, die dem festgelegten Verwendungszweck entsprechen. Das TROG untersagt Anlagen, die den Zugang zu Flächen, die der Erholung der Bevölkerung dienen, unmöglich machen oder beeinträchtigen.

Klar ist bis jetzt eigentlich nur, daß die Gemeinde dem Ansuchen um Baubewilligung auf diesem Grund nicht stattgeben kann, da im 1980 erlassenen Flächenwidmungsplan, der dreimal aufge-

legt wurde, widmungsgemäß Bauvorhaben nicht gestattet sind und eine Umwidmung einen Präzedenzfall schaffen würde, dessen Folgen nicht zu bewältigen wären. Bürgermeister Lorenz weist auch darauf hin, daß von den Grundbesitzern bei den Auflagen des Flächenwidmungsplanes kein Einspruch gegen die vorgesehene Widmung erfolgte. Unter Umständen könnte aus dieser Zaungeschichte ein Rechtsfall bis zum Höchstgericht und je nach dessen Entscheidung aus diesem Pettneuer „Schnee“-Fall eine Lawine für ganz Tirol werden. O.P.

Kammer der gewerblichen Wirtschaft Bezirksstelle Landeck

Buchhaltung II (für Fortgeschrittene)

Beginn: Montag, 21. Februar 1983, 18.30 Uhr
Dauer: 50 Stunden; Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart
Beitrag: S 800.—

Leiter: Mag. Christoph Mayer, Landeck

Lehrgang für Stapler- und Transportkarrenführer

Beginn: Donnerstag, 27. Jänner 1983
Dauer: 2½ Tage, Donnerstag und Freitag ganztägig, Samstag von 8 bis 12 Uhr
Beitrag: S 900.— (einschl. Unterlagen, Prüfungsgebühr und Stempelmarke)

Leiter: BR Dr. Herbert Wenger, Fügen und Dipl. Ing. Josef Hellwig, Innsbruck;

Anmeldungen erbeten telefonisch bei der Handelskammer Landeck, Telefon 05442/2225/2817.

Kundmachung

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird bedürftigen Personen, welche nachstehend angeführte Einkommensgrenzen nicht überschreiten ein Heizkostenzuschuß gewährt:

für alleinstehende Personen - netto S 4.173.—
für Ehepaare - netto S 5.989.—
bei alleinstehenden Witwen mit unversorgten Kindern wird für die Berechnung der Einkommensgrenze ein Betrag von je S 1.000.— dem Richtsatz von S 4.173.— zugezählt.

Diesen Heizkostenzuschuß können Ausgleichszulagenbezieher, Notstandshilfebezieher, Pensionsvorschußbezieher, Bezieher von Leistungen nach dem Sonderunterstützungsgesetz, Karenzurlaubsgeldbezieherinnen, alleinstehende Mütter welche Sondernotstandshilfe beziehen, sowie Bezieher einer Leistung nach dem Überbrückungshilfegesetz, beantragen, wenn o.a. Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

Nicht als Einkommen berechnet werden Hilflosenzuschuß, Pflege- und Blindenbeihilfe sowie Familienbeihilfe.

Personen die bereits bei der Brennmittelaktion im Sommer 1982 berücksichtigt wurden, können an dieser Aktion nicht mehr teilnehmen.

Für eine Beantragung sind sämtliche Einkommensnachweise (Rentenabschnitte, Lohnbestätigungen usw.) aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen.

Antragsformulare liegen beim Stadttamt Landeck, 1. Stock, Zi 7 auf und sind bis **spätestens 31.1.1983** einzureichen. Später einlangende Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden

Der Bürgermeister Anton Braun

Wirtschaft im Bezirk

Lanner besuchte Fa. Tyrolia/Plangger



Von links: Huber, Wörgötter, Plangger, Lanner

In Begleitung von Wirtschaftsband-Direktor Dr. Peter Wörgötter und Kammerobmann Ing. Wilfried Huber besuchte der Abg. z. Nationalrat, Dr. Sixtus Lanner, im Dezember die Druckerei

Tyrolia/Plangger in Landeck und informierte sich über die Probleme und Zukunftsaussichten des Betriebes.

Wirtschaftsball am 15. Jänner 1983



Die „Junge Wirtschaft“ für den Bezirk Landeck veranstaltet auch heuer wieder den bereits zur Tradition gewordenen Wirtschaftsball unter dem Motto **Festival 1983**, der wieder in den Räumen des Tourotel „Post“ stattfindet. Das Ballkomitee der Jungen Wirtschaft hat sich heuer mehr denn bemüht, den Wirtschaftsball nicht zu einer

Routineveranstaltung, sondern zum gesellschaftlichen Höhepunkt der diesjährigen Ballsaison werden zu lassen.

Eine internationale Spitzenkapelle - „Tony's Jetmen“ mit Top-Sängerin „Christine“ - wurde verpflichtet, welche derzeit im Hotel Central in St. Moritz spielt, und nach dem Wirtschaftsball in

Landeck im Kongreßhaus in Innsbruck spielen wird. Mit dieser Musik, die neben Walzerklängen internationale Top-Hits spielt, sollen Junge und Junggebliebene angesprochen werden.

Unbedingt erforderlich ist eine rechtzeitige Platzreservierung unter der Tel.-Nr. (05442) 3839.

Gemäß dem Motto „Die Wirtschaft sind wir alle“ ist die Bevölkerung des Bezirkes zum Ball herzlich eingeladen, doch bittet der Veranstalter um Trachten- oder Abendbekleidung.

Gut gegessen

Heute wähle ich einmal den Weg der positiven Verstärkung, berichte also nicht über ein Festessen, bei dem ich kürzlich den armen Lukull in der Saalecke weinen sah, sondern erzähle von einem Ort, an dem es mir als Gast wohl erging. Vorausschicken möchte ich noch, daß ich mit den Inhabern dieses Lokals weder verwandt noch verschwägert bin und mit ihnen auch nicht in einer wie immer gearteten Weise in Beziehung stehe. Sie kennen mich gar nicht. Im Schloßcafé Bidenegg (auf dem Straßenschild steht es falsch mit „ie“) wird man nicht nur freundlich und aufmerksam bedient, sondern auch ausgezeichnet „bekocht“. Ich kann einen Ausflug nach Fließ mit einem Besuch von Bidenegg deshalb nur empfehlen.

Oswald Perktold

Fremdenverkehr als Motor für die Beschäftigungslage nutzen

(ÖWB) - „Die Lage auf dem Gebiet der Arbeitsplätze“ erklärte LAbg. Martin Barbist im Rahmen der Budgetdebatte des Tiroler Landtages, „gehört zu den größten Sorgen, die wir derzeit haben“. Um so mehr sollte man alle Möglichkeiten ausnutzen, diesem Problem beizukommen.

Es ist bekannt, daß die Investitionen im Fremdenverkehr eine intensive Ausstrahlung auf alle anderen Wirtschaftszweige haben. In letzter Zeit sind allerdings die Investitionen des Fremdenverkehrs zum Leidwesen von Gewerbe, Industrie und Handel deutlich zurückgegangen. Schuld daran ist nicht zuletzt eine Wirtschaftspolitik, insbesondere eine Steuerpolitik, die dem Fremdenverkehr das Erwirtschaften von Erträgen nahezu unmöglich macht.

Hier ist ein Umdenken im allgemeinen Interesse angebracht. Der Fremdenverkehr ist nach dem Urteil von Fachleuten trotz schwieriger internationaler Wirtschaftslage ein Bereich, der keine allzu tiefen Einbrüche erleben wird. Um so mehr müßte man diese Tatsache nutzen, der Fremdenverkehrswirtschaft die Möglichkeit von Erträgen und damit Anreize für Investitionen zu geben.

Dazu ist es allerdings notwendig, mit der ständigen Verunsicherung und wachsenden Bevormundung, mit der wachsenden Belastungspolitik aufzuhören. Die Ankündigung einer neuen Steuerlawine nach den Nationalratswahlen läßt leider das Schlimmste befürchten. Man müßte heute schon allen Verantwortlichen bewußt machen, daß man damit das Heer der Arbeitslosen noch vergrößert und die aktuellen Probleme immer unlösbarer werden.

Flirsch: Zu Silvester ging ein „Alternativlift“ in Betrieb



Der „Alternativlift“ bestand in einem Seil, an dem sich die Schilehrer emporhanteln mußten.

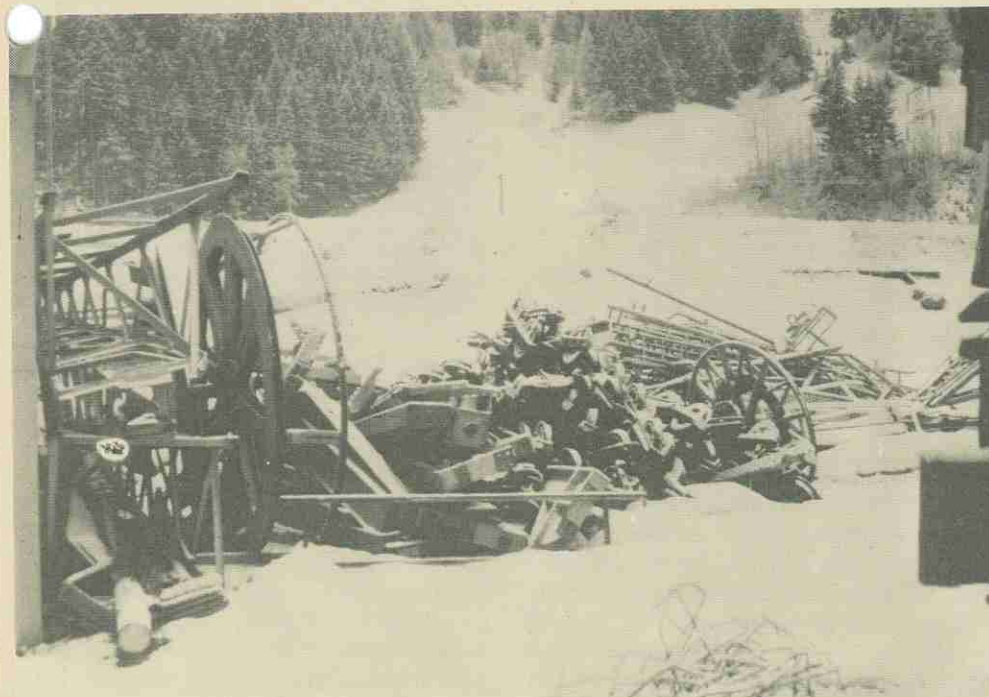
Eine in unseren Breiten bisher einmalige Aktion wurde am letzten Tag des Jahres 1982 von ausländischen Gästen und den Schilehrern von Flirsch durchgeführt: ein „Alternativlift“ wurde in Betrieb genommen. Die Draht- bzw. Seilzieher dieses Unternehmens waren die Herren Gerd Van Hal und Tom Vermay aus Holland sowie Rainer Colijnon aus der BRD. Die Initiatoren: Mit diesem Schirennen wollen wir die Gemeinde daran erinnern, daß etwas geschehen muß. Wir hoffen, daß die Bauern und die Gemeinde sich endlich einigen und der Lift, wenn wir im nächsten Jahr wiederkommen, zu benutzen ist.

Seit Jahren warten die Bestandteile des geplanten Sesselliftes unter freiem Himmel auf ihre Verwendung. Die Gäste, die seit Jahren nach Flirsch kommen, weil es ihnen da sehr gut gefällt, be-

dauern es, daß dieser Lift in einem Winkel verroestet, anstatt sie in das Schigebiet der Sonnenwiesen emporzutragen. Ihre Demonstration bestand darin (und darum wurden sie eingangs auch als „Seilzieher“ bezeichnet), daß sie ein Seil spannten, an dem sich die Mitglieder der Schischule Hand über Hand emporziehen mußten bevor sie sich, nach dem Genusse von stärkenden Schnäpsen, auf Schiern und Schlitten zu Tale warfen. Sieger dieses Rennens wurde Schilehrer Rudl. E.P.

Bezirkshauptmannschaft Landeck Gesundheitsabteilung

Die nächste Mutterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 13.1.1983 von 14.00 - 16.00 Uhr in der Gesundheitsabteilung der BH Landeck, Innstraße 15, statt.



Die seit drei Jahren still vor sich hinrostenden Bestandteile des Sesselliftes.

Altbürgermeister Ök.-Rat Franz Schuler gestorben

Der frühere Bürgermeister von Ried im Oberinntal, Ök.-Rat Franz Schuler, verschied am 28. Dezember 1982 im Alter von 89 Jahren. Der Pionier und Begründer der Komperdell-Seilbahn, der von 1925 bis 1956 Bürgermeister von Ried war, stellte sein bewundernswertes Organisationstalent bereits in den Dreißigerjahren zum Wohle der Öffentlichkeit zur Verfügung, als er bemüht war, die damals notwendigen Arbeiten in Zusammenhang mit der Innregulierung und Innverlegung durchzuführen. Diese Baumaßnahmen brachten in der arbeitslosen Zeit der Bevölkerung im Oberinntal als nahezu einzige Verdienstmöglichkeit Arbeit und Brot.

Das großartige Wirken Franz Schulers fand auch sichtbaren Ausdruck in der Realisierung der Straße zum Sonnenplateau Fiss-Serfaus. Die Landwirtschaft hat in diesem Bereich dem ewigwährenden die Gründung der Braun- und Grauviehzuchtvereine und der Sennereigenossenschaft zu verdanken. Weiters gehen auf die Initiativen Franz Schulers verschiedene kommunale Einrichtungen wie Wasserversorgung und Stromversorgung zurück.

Für seine großen Verdienste wurde Altbürgermeister Franz Schuler zum Ehrenbürger des Gemeindeverbandes des Zweidrittelgerichtes ernannt. Das Land Tirol verlieh ihm das Ehrenzeichen im Jahre 1963. Die Beisetzung des verstorbenen Altbürgermeisters fand am Freitag, 31. Dezember 1982, in Ried statt.

Dr. Heinz Wieser

Kundmachung

über die Auflage des Teil-Bebauungsplanes für den Ortsteil Vadiesen, Gemeinde Pettneu a./A.;

Der Teil-Bebauungsplan für den Ortsteil Vadiesen liegt im Gemeindeamt vom 10. Jänner 1983 bis 7. Februar 1983 während der Amtsstunden von 8-12 Uhr zur allgemeinen öffentlichen Einsicht auf.

Die Gemeindebewohner können während der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung nehmen.

Der Bürgermeister
Lorenz Dagobert e.h.



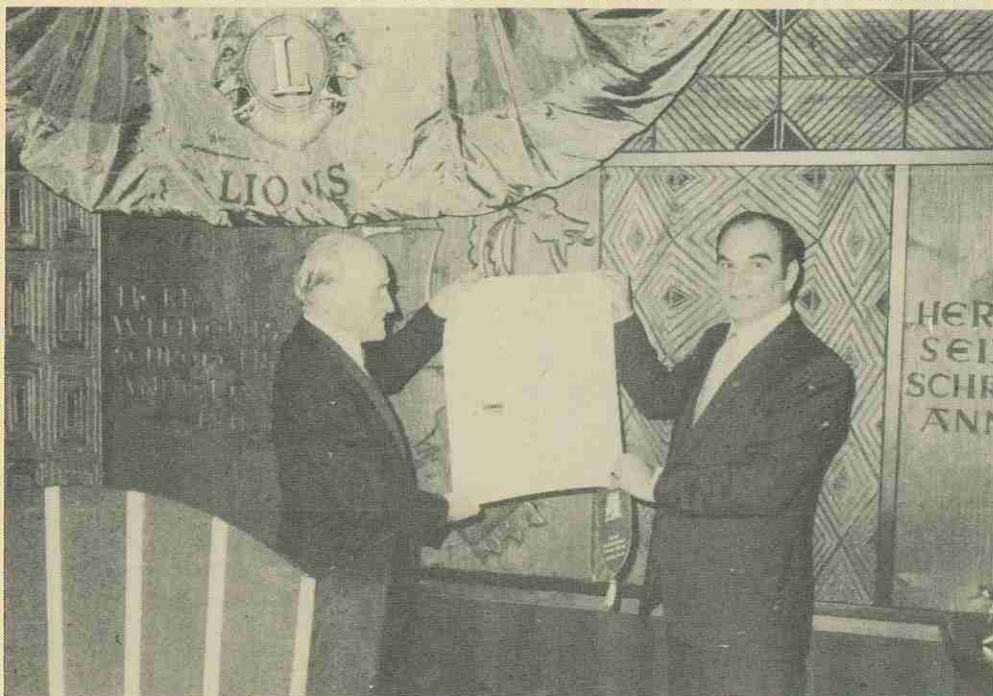
Arbeitsamt Landeck
Tel. 05442/2616

Wir suchen:

KFZ-Mechaniker mit Dieselmotorerfahrung; Hauptberufliche Mitarbeiter für Versicherungen; Hausmeister mit Führerschein B; Nachtportier mit Englischkenntnissen; Taxifahrer; Schlosser oder Elektriker; Büglerin; Hausgehilfin mit Kochkenntnissen; Dipl. Krankenschwestern; Hebammen; OP-Schwester; Physiotherapeutinnen, Putzerin; Kraftfahrer mit Baustellenerfahrung für die Baustelle in Zams; Küchenmädchen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Serviererinnen mit und ohne Inkasso, Jungköche, Verkäuferin für Souvenirs, Parfümerieverkäuferin.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Charterfeier des Lionsklub Landeck Schrofenstein



Von links: General Weitlaner, Präsident Dir. Thaler

Glanzvolle Gründungsfeier am Freitag, 17.12.1982, im Hotel Schrofenstein. Ehrengäste Bezirkshauptmann Dr. Waldner und Gouverneur General Weitlaner. Offizielle Verleihung der Gründungsurkunde.

Im festlich geschmückten Rittersaal unter dem Wappen der Schrofensteiner im Hotel-Schrofenstein feierte der neu gegründete Lionsklub Landeck Schrofenstein seine offizielle Gründung. Für jeden Lionsklub ist dies ein Markstein, denn er bedeutet die endgültige Aufnahme in die große weltweite Familie mit ca. 32.700 Klubs in fast allen Ländern der Erde mit über 1,3 Mill. Mitgliedern. Damit ist Lions der Welt größte Serviceorganisation im Dienste der Nächstenliebe. Entsprechend diesem Anlaß konnte der Präsident des neuen Klubs, Dir. Thaler, prominente Gäste wie Bezirkshauptmann Dr. Waldner, den Gouverneur General Weitlaner, den Gouverneur des Distrikts 114 West, den Vize-Gouverneur Sauer aus Graz, den Zonen-Chairman Mag. W. Rumpf, den Distriktbeauftragten für Neugründungen Dr. Reinertz aus Salzburg und den Präsidenten des Patenklubs Westtirol, Dipl.-Ing. Wiesler begrüßen.

Mit Freude berichtete Dir. Thaler, daß am 22. Juni 1982 26 idealistische Gründungsmitglieder den neuen Klub ins Leben riefen. Schon die erste Aktivität, der Wohltätigkeitsball am 13.11.82 im Tourotel Post, brachte Geldmittel zur Unterstützung bedürftiger Familien, denen spontan geholfen werden konnte. Noch vor Weihnachten bekamen auch andere Familien Zuwendungen in Form von Geschenken. Entsprechend der Tradition von Lions wurde in kürzester Zeit ein Freundschaftsclub im Lionsklub Bad Wilbungen in der Bundesrepublik gefunden, wobei die Jubiläumslagerung im Sommer 1983 gefeiert wird. Dipl.-Ing. Wiesler vom Patenklub Westtirol wünschte dem neuen Klub für die Zukunft alles Gute, übergab die Klubglocke und sicherte eine spontane Hilfe von S 18.000 für einen Activity-Fall für das Jahr 83

zu. Bezirkshauptmann Dr. Waldner meinte, daß die Lionsidee öffentliche Anerkennung verdiene. Das Bemühen um die gute Tat schaffe Freude und Freude schaffe Frieden, den sich alle Menschen wünschen. Auch die Leitidee – wir dienen – sei zutiefst christlich und nachahmenswert. Den Festvortrag hielt der Gouverneur des Distrikts 114 West, General Weitlaner aus Salzburg. Ihm imponiere der Elan und der Schwung, mit dem in kürzester Zeit dieser Klub gegründet wurde. In ihm seien Männer aus allen Berufsschichten vom Handwerker bis zum Primar vertreten, die ihren Willen bekundeten dort zu helfen, wo die öffentliche Hilfe versagt, oder wo sie nicht schnell genug wirkt. Auch er hob den obersten Gedankens des Lionismus, das Dienen an der Gemeinschaft und am Mitmenschen hervor. Gerade der persönliche Einsatz des einzelnen mache seine Umwelt erst lebenswert. Der Idealismus ist somit nicht Sache des kleinen Mannes, sondern der Wunsch zu dienen ist in allen Schichten der Bevölkerung vorhanden und muß nur geweckt werden. Der Lionismus sei keine elitäre Bewegung im Sinne einer Überheblichkeit sondern im guten Sinne, im Sinne einer ethischen Grundeinstellung.

Wichtig sei nach der erfolgten Gründung die lebendige Klubgestaltung, um das Feuer der Begeisterung zu nähren. Weitlaner bekennt sich zur Eigenheit unserer Sprache und Kultur, in den jeder Klub hineingebettet ist, weshalb sich jeder Klub dazu bekennen sollte. Jeder Klub ist autonom. Das Ziel ist weltweit das gleiche. Nur der Weg ist verschieden und es kommt auf die Persönlichkeit der einzelnen Klubführung an, wie die Gestaltung des Klublebens organisiert wird. Im Rahmen der Aktivität bedarf es der Mitarbeit aller Lionsfreunde und der Mitwirkung und Anerkennung durch die Bevölkerung. Es darf, ja es soll deshalb über die verschiedenen Hilfsaktionen in den Medien berichtet werden. Es ist deshalb auch wichtig, daß die Frauen der Lionsmitglieder in diese Hilfstätigkeit mit einbezogen werden. Ein

besonderes Anliegen des Gouverneur betrifft die Heimatliebe, die nicht nur für ältere Menschen da ist. Besonders unserer Jugend sollte diese Heimatliebe nicht als unverständliche Gemütsbewegung, sondern als Teil unserer Sprache und Kultur auf den Lebensweg mitgegeben werden. Die Jugend zu motivieren ist zutiefst eine lionistische Grundidee. Lionismus ist international, aber auch patriotisch im besten Sinne des Wortes. Anschließend übergab General Weitlaner die offizielle Gründungsurkunde aus dem Hauptquartier von Oak Brook, Illinois, USA, sowie die Auszeichnung für Klubgründungen an den Präsidenten Dir. Thaler mit den besten Wünschen für die erfolgreiche Klubführung.

Dr. Edgar Pesjak



In Kappl feiern am Sonntag, 9.1., Herr **Johann Ladner** und Frau **Marianne geb. Sailer** ihre Goldene Hochzeit. Dazu gratulieren Kinder, Enkel und Schwiegerkinder von Herzen.

Karl und Friedl Scherl, Landeck, Brixnerstraße 5, feierten am 31.12.1982 den 40. Hochzeitstag.

Dem lieben **Daniel Weiss** zum 9. Geburtstag die allerbesten Glückwünsche von der Berge-Oma und allen Verwandten.

Goldene Hochzeit

Franz und Hermine Gruber aus Stanz feiern am 9. Jänner 1983 Goldene Hochzeit.

Johann und Franz mit Familie gratulieren herzlich.



Frau Luise Gabl, aus Zams feiert am 9. Jänner ihren 88. Geburtstag. Alle Verwandten gratulieren dazu herzlich!

4. Tiroler SPÖ Landesschimeisterschaft

Die SPÖ Zams veranstaltet unter dem Ehrenschutz von LHStv. Fili, BO Mag. Guggenberger und Vbgm. Gstir am Sonntag, 27. Feber 1983, das diesjährige Tiroler SPÖ Landesschirennen. Der Start erfolgt um 10.00 Uhr auf der neuen Rennpiste auf dem Krahberg. Alle daran Interessierten mögen sich diesen Termin unbedingt vormerken.

Kaunerberg: „Unfähiger“ Feuerwehrkommandant leitete Brandeinsatz vorbildlich



Die Gerätehalle der Feuerwehr Kaunerberg

In einem Wirtschaftsgebäude, das von den Bewohnern des Kaunerberges „Mühle“ genannt wird, brach am 28.12. gegen 3.15 Uhr ein Brand aus. Besitzer Ernst Lenz verständigte sofort telefonisch den Feuerwehrhauptmann Adolf Maaß, der innerhalb kürzester Zeit mit vier Mann der F. Feuerwehr Kaunerberg die Löschaktion aufnahm. Diesem konzentrierte sich auf die Rettung des vom Brandobjekt nur fünf Meter entfernten Wohnhaus der Fam. Lenz, das bis auf das Kellergeschoß aus Holz erbaut ist. Kurze Zeit später erschien auch die F. Feuerwehr Kauns und es gelang, das Übergreifen des Feuers auf besagtes

Wohnhaus zu verhindern. Der Schaden dürfte sich auf ca. 230.000 S belaufen; das Objekt ist mit nur 20.000 S versichert. Eine schadhafte Stromleitung dürfte die Ursache des Brandes gewesen sein. Der Kommandant Adolf Maaß zog sich bei den Löscharbeiten Brandwunden an der linken Gesichtshälfte zu. Ein brennendes Holzstück hatte ihn am Kopf gestreift.

Dies könnte ein Bericht wie jeder andere sein, der unter anderem auch den guten Ausbildungsstand und die sofortige Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren zum Ausdruck bringt. Ganz so einfach ist es in diesem Falle jedoch nicht, han-

delt es sich bei Adolf Maaß doch um einen Kommandanten, der vom Gemeinderat der Gemeinde Kaunerberg mit Gemeinderatsbeschuß von 6:4 seiner Funktion enthoben wurde. Und enthoben wurde er wegen angeblicher Unfähigkeit und Nachlässigkeit. Dieser Vorwurf wird von einem Bericht des Bezirksfeuerwehrenspektors Franz Regensburger gestürzt, auf dessen Probealarm die Feuerwehr Kaunerberg überhaupt nicht reagiert habe. Und nun dieser Bilderbucheinsatz! Adolf Maaß weist die Vorwürfe, die ihm gemacht werden zurück. Den Grund für seine Enthebung sieht er vielmehr darin, daß er als Anhänger des früheren Bürgermeisters Johann Schranz von der Gruppe um den neuen Bürgermeister Alfons Moritz aus dieser öffentlichen Funktion eliminiert werden soll. Nun hat Bezirkshauptmann OR Dr. Heinrich Waldner zu entscheiden. Bei ihm liegt der Fall, da Adolf Maaß gegen den Gemeinderatsbeschuß Einspruch erhob, nun auf dem Schreibtisch.

Wir sprachen mit ihm darüber und erhielten folgende Auskunft. Nach dem Landesfeuerwehrgesetz ist ein Feuerwehrkommandant „bei grober Verletzung oder andauernder Vernachlässigung der Pflichten“ durch den Gemeinderat zu entheben. Als Entscheidungsgrundlagen stehen Waldner das Protokoll über den betreffenden Gemeinderatsbeschuß, der Einspruch des Feuerwehrkommandanten und der Bericht des Bezirksfeuerwehrenspektors zur Verfügung. Wesentlich, so der Bezirkshauptmann, wird der Bericht des Inspektors, der Landesorgan ist, für seine Entscheidung sein, die er in den nächsten Tagen zu treffen hat.

Wie es oft, wird auch hinter diesen Vorkommnissen eine Kluft sichtbar, die durch das Raufen um die Macht auch im kleinsten Gemeinwesen entsteht. Ein kleiner Vorfall am Rande wirft ein bezeichnendes Schlaglicht auf diese tristen Verhältnisse: Ein Mitglied der F. Feuerwehr Kaunerberg stand, sich am Löscheinsatz nicht beteiligend, da und meinte spöttisch, ob die im Einsatz befindlichen auch wüßten, wie man die Schläuche zusammen tue. Frage: Müßte ein solcher „Feuerwehrmann“ nicht auch verjagt werden?

O. P.

Aus Tösens abgängig

Am 1.1. wurde der Gend.-Posten Ried von der Abgängigkeit des Schweizer Staatsbürgers Fritz Burkhard-Scheidegger in Kenntnis gesetzt. Der 53jährige war am 26.12. mit einer Reisegruppe in Tösens eingetroffen und hatte hier bei der Familie des Herbert Wachter Aufenthalt genommen. Am 30.12. fuhr Burkhard mit dem Reisebus der Gruppe nach Serfaus. Dort verabschiedete er sich vom Lenker mit der Bemerkung, daß er sich hier einen schönen Abend machen wolle. Da er bis 1.1. nicht mehr in Tösens eintraf, wurde eine Suchaktion der Bergrettungsstellen Ried und Serfaus eingeleitet. Diese blieb jedoch bis Redaktionsschluß erfolglos. Die Reisegruppe verließ Tösens am 2.1. Sollte Fritz Burkhard-Scheidegger von Serfaus nach Tösens abgestiegen, und in das unwegsame, felsdurchsetzte Gelände geraten sein, ist ein Unfall zu befürchten.



Die Brandruine der alten Mühle in Kaunerberg

Fotos Perktold

vor dem abenteuer helmut schiestl

die letzten klänge von „autofahrer unterwegs“ verklingen im radio, der vater schneuzt sich behäbig ins taschertuch, besieht sich den dreck, den er in jenes hineingeschneuzt hat, aufmerksam. die suppe wird aufgetragen, leise gedanken eines aufbruches keimen auf in mir, eines aufbruches nach nirgendwo. kratzen an den füssen – wie immer bei solchen gedanken –, die einsamkeit lässt sich feiern.

das wasser des fensters – ist es regenwasser, oder zerrinnt das fenster vor meinen augen? – bildet kleine schmale bäche, bevor es im kitt zu versickern beginnt, bildet bunte kreise vor meinem gesichtsfeld. weltnachrichten im radio, die toten und schwerverletzten; beirut: beirut ist weit, das essen schmeckt gut, und sonst ist auch alles in ordnung.

von meiner idee habe ich noch nichts verlauten lassen, der nämlich, im garten unseres hauses ein tiefes loch zu graben, ganz tief in die erde hinein, bis zu ihrem flüssigen kern, und wenn möglich, durch ihn hindurch und auf der anderen seite wieder hinaus, irgendwo in australien oder irgendwo im stillen ozean. etliche tausend kilometer durch den erdboden, wie ich es mir angeschaut habe im naturgeschichtebuch, wo die erde halbiert dargestellt ist.

doch mein vater würde es mir ohnehin nicht glauben, würde mich darob nur auslachen und mich für einen ausgekochten spinner halten. meine mutter würde angst um mich bekommen, würde denken, mir stiesse bei dieser arbeit etwas zu, ich würde in diesem loch versinken, nie mehr herauskommen etc etc.

so sage ich nichts, lasse meine eltern reden über die letzten ereignisse beim nachbarn, über die momentane politische lage und ähnliches. und dabei habe ich alles schon vorbereitet in meinem zimmer, mir pickel und schaufeln gekauft, alles sorgsam versteckt, dazu einen kompass – damit ich weiss, wo ich rauskomme –, strickleitern, einen helm, eine lampe sowie ein sauerstoffgerät, das ich aber erst ab einigen hundert Metern benötigen werde.

der vater liest in aller ruhe die zeitung, nachdem er den leergegessenen teller weggeschoben hat und sich die mutter an das abwaschen des geschirrs gemacht hat.

ich hätte noch nie jemanden durchschaut, wirft man mir vor. ich hätte überhaupt keine menschenkenntnis, alles, was ich wüsste, hätte ich mir aus büchern angeeignet; ich sei zwar sehr belesen, doch hätte ich im praktischen leben bis jetzt noch immer versagt, liesse mich von jedem einseifen, hinhalten, hätte kein rücken und so weiter. ich mache mir nichts aus diesen vorwürfen, ich gehe in mein zimmer, schliesse das fenster und widme mich meinen studien betreffend das loch.

ich weiss bereits die ganze schichtenfolge der erde, weiss mit welchen härtegraden ich zu rechnen habe, wo ich am besten ansetze und wie ich mich vor zusammenstürzenden erdmassen rasch in sicherheit bringen kann. ich weiss über die dichte und chemische zusammensetzung der nife sowie der simaschicht bestens bescheid, weiss auch, wie lange ich ungefähr für mein unternehmen benötigten werde. ich schätze, dass ich, wenn sich

keine grösseren komplikationen einstellen, in fünf bis sechs monaten bis in das erdinnere vorgedrungen sein werde, wenn ich jeden tag an die acht bis neun stunden grabe.

meinen eltern werde ich einfach als verschollen gelten, sie werden schliesslich eine vermisstenanzeige aufgeben, doch niemand wird mich finden.

was ich damit überhaupt will? beweisen, dass es möglich ist, mit einfachen und primitiven mitteln die erde auch zu durchreisen. sie also nicht nur zu umreisen, sondern sie auch zu durchreisen.

wenn mein unternehmen fehlschlägt, dann bin ich gescheitert, ich werde konsequenzen daraus zu ziehen wissen, niemand wird mir etwas anhaben können.

wenn ich nicht mehr zurückkomme, dann bin ich verlorengegangen.

ich weiss, was ich tue und welchen gefahren ich mich dabei aussetze, doch tue ich es im vollen bewusstsein, vielleicht, weil ich meinem leben sonst nichts mehr abgewinnen kann.

so bereite ich noch die letzten kleinigkeiten vor, die ich bisher vergessen oder vernachlässigt habe, überprüfe meine ausrüstung, denke, dass ich mir hätte ein besseres sauerstoffgerät kaufen sollen, da ein billiges bald seinen dienst aufgeben und somit meine ganze expedition zum scheitern bringen könnte, doch erlaubte es mein taschengeld nicht, mich in grössere unkosten zu stürzen, es ist ohnehin alles dafür draufgegangen, und ich bin inzwischen total pleite geworden.

zu meinen eltern werde ich sagen, dass ich morgen verreisen werde, wenn sie dann jemanden im garten ein loch aufgraben sehen, werden sie sicher denken, das sei jemand von den elektrizitätswerken oder der telefonbaupolizei; es werden ja ständig irgendwo löcher aufgedigelt.

meine eltern werden also so vorerst einmal nichts vermuten, und falls sie doch dahinterkommen sollten, werde ich auf meine volljährigkeit und meinen freien willen pochen und ihnen versichern, dass sie keinen schaden zu befürchten hätten.

ich sehe das geschlossene zimmerfenster hindurch die körper der menschen auf der strasse ziellos dahinwandeln, die vögel in der luft kreisen, die autos sich um die kurven bewegen.

ein sinnloser kreislauf, ich werde eine neue welt erobern, meine tat wird vielleicht einmal genauso in die geschichte eingehen wie einstmal die entdeckung amerikas oder die mondlandung.

ich werfe noch einen letzten blick auf meine ausrüstung, die gut verschnürt in meinem kasten steht, überprüfe noch einmal den expeditionsanzug, den mir mein vater vor zwei jahren zu weihnachten nichtsahnend gekauft hat, und überlasse mich sodann vollends der flut meiner gedanken, die mich schon hineinbringen in mein abenteuer, noch ehe ich es begonnen habe. am beginn jeder aktion steht – ich merke es immer wieder – die k o p f a r b e i t !

das essen werde ich mir vorerst noch bei meinen eltern besorgen, ich werde zu diesem unterfangen ihre vorübergehende abwesenheit, verursacht durch kleinere oder auch längere spaziergänge, zunutze machen und mich so mittels kleinerer raubzüge in die speisekammer versorgen. vielleicht gelingt es mir auch, mir einen grösseren vorrat anzulegen, oder aber ich werde meine nah-

rung auf wurzeln und blätter, später dann sogar auf erde umstellen, wozu ich dann in einer späteren folge meiner grabungstätigkeit ohnehin gezwungen sein werde.

ich werde also zum erdeser werden, eine aussicht, die in verbindung mit den etwaigen ergebnissen meiner expedition durchaus in einklang zu bringen ist, ist doch ein jedes unternehmen dieser grössenordnung – sei es nun um in überdimensionalen höhen oder eben auch in überdimensionalen tiefen zu gelangen –, mit opfern verbunden, und werde man selbst mit lebenslänglicher blindheit oder einer sonstigen krankheit geschlagen.

zurückgekehrt in die küche eröffne ich meinen eltern – vater liest noch immer die zeitung, und die mutter bereitet den wurstreis – dass ich morgen früh nach frankreich fahren werde. ich hätte schon alles vorbereitet, und man brauche sich keine sorgen zu machen.

die mutter fragt kurz, warum ich ihr denn das nicht schon früher gesagt hätte, ich sage darauf, dass ich wohl alt genug sei und nicht immer alles erst lang und breit erklären müsste, was ich vorhabe. schweigend nimmt man es zur kenntnis.

wir setzen uns an den tisch und essen den wurstreis.

ich beschliesse ziemlich früh zu bett zu gehen, da ich morgen schon in aller frühe mit meiner grabung beginnen möchte, solange die eltern noch schlafen und ich, wenn sie einmal aufgestanden sind und durch das fenster das loch im garten sehen, für sie bereits nicht mehr sichtbar, da schon einige meter unter der erde, bin.

an der tür läutet es, die mutter öffnet, es ist das mädchen für die lateinnachhilfestunde, ich hatte es im zuge meiner vorbereitungen ganz vergessen.

ich begrüsse es, lasse es neben mir platz nehmen, mutter sagt vorlaut, dass ich morgen verreise und dass es glück gehabt hätte, mich heute noch anzutreffen. es sieht mich verlegen lächelnd an. ich lasse den halbaufgegessenen wurstreis, der mir ohnehin nicht schmeckt, hinten, und ziehe mich mit dem mädchen zurück in mein zimmer.

hier könnte ich ihr ungestört eröffnen, was morgen wirklich vorhabe, doch will ich nicht, ich will niemanden in mein vorhaben einweihen, darum erzähle ich weiter von meiner tour durch frankreich, die morgen zu beginnen ich die absicht hätte, lasse mir von ihr ein paar tips geben und widme mich sodann unserer eigentlichen aufgabe. ich nehme das vokabelheft, das sie mitgebracht hat, zur hand, und beginne sie danach auszufragen.

draussen beginnt es zu regnen, das ist ein schlechtes zeichen für mein morgiges vorhaben. ich lasse mir aber nichts anmerken, sondern arbeite ruhig mit dem mädchen weiter.

als wir zu ende sind, begleite ich das mädchen hinaus, draussen regnet es noch immer. ich küsse sie, unsere zungen berühren sich, der regen rinnt über unsere haare, wir lassen unsere zungen über unsere durch den regen nass gewordenen gesichter gleiten, schlecken unsere haut damit trocken. die eltern scheinen bereits zu bett gegangen zu sein, da alles so still ist. nichts ist mehr hörbar als unser atem.

das mädchen lässt das heft mit den lateinvokabeln zu boden fallen, umfasst meinen körper. wir berühren uns. wir verlassen uns.

am nächsten morgen beginne ich zu graben.

Auf den Spuren der Walser im Paznaun von Josef Walser



Erwerbsquellen und Wirtschaftsverhältnisse:

Als Bauern suchten die Walser, als sie ihre Stammheimat Wallis verließen, neuen Siedlungs- und Lebensraum.

Sie waren Viehzüchter und Ackerbauern. Sie strebten, wo und wenn dies ging, immer die Selbstversorgung an.

Nicht in allen Gebieten war diese von den Walsern ersehnte und angestrebte Selbstversorgung möglich.

Der Schweizer Chronist Gilg Tschudy schreibt: „Die Außenorte der Walliser liegen in obersten Wildnien, in wilden höchnen, zwischet leida, rucha Bärge...“ (Imesch 1977, S. 82)

Weil im hochgelegenen, niederschlags- und schneereichen Galtür der Getreideanbau kaum ertragreich sein konnte, mußten sich die Walserbauern völlig auf die Vieh- und Milchwirtschaft ausrichten. Die Walser in Galtür haben zwar, wie die Ortsnamen „Cultura“, „Landle“ und „Schnapfenlandle“ andeuten, den Getreidebau gepflegt, doch mehr als den Charakter eines bescheidenen „Lückenbüßers“ konnte er nicht gehabt haben.

Muoth, ein Schweizer, schildert die Walser in ihrer Ernährung: „Sie leben hauptsächlich von Milch, Käse und Fleisch. Brot ist ihnen einen Seltenheit, ein Festessen...“.

Die Hauptsorge der Walser galt der Beschaffung ausreichender Futtermittel für ihr Vieh. Die langen Winter nötigten zu einer langwährenden Stallfütterung.

Den Grundstock für die Heugewinnung bildeten die meist einmündigen (einschnittigen) Wiesen. Auf hochgelegenen Bergwiesen konnte noch zusätzlich Heu geerntet und im Winter ins Tal ge-

bracht werden. Außer den Wiesen und Bergmähdern waren den Walsern die Alpen von besonderer Bedeutung.

Von der Herrschaft Tarasp im Unterengadin erwarben die Galtürer im 14. Jahrhundert die Alpe Jamtal als erbliches Zinslehen und von der Gemeinde Steinsberg (heute Ardez) im Jahre 1476 die Alpe Klein- oder Vordervermunt.

Ein „Erblehen“ entsprach beinahe dem freien Eigentum. Die Besitzer konnten ihr Gut frei vererben und veräußern und blieben nur an den „Grundzins“, wie wir heute an eine Grundsteuer, gebunden.

Als im Jahre 1595 die Steinsberger die Alpe Vordervermunt wieder an sich ziehen wollten, wehrten sich die Galtürer in einem Brief an den österreichischen Vogt in Castels (Prätigau) energisch dagegen: „Die Einziehung dieser Alpe durch die Engadiner, ist uns ganz und gar zuwider, zu nachteil und schaden, dann mier, (= wir) in einem wilden thal hausen, da nicht wachsen duett, auch die alpen unser beste äcker und wisen sein.“ (vgl. Stolz 1925, S.117)

Neben der Viehzucht waren die Walser auf Tauschgeschäfte und die Einfuhr von Getreide angewiesen.

Im Jahre 1460 gestattete Erzherzog Sigismund den Leuten von Galtür und Ischgl das zollfreie Ausführen von Vieh und das zollfreie Einführen von Getreide.

Da die benachbarten Täler genug Vieh hatten, mußten die Galtürer und Ischgl die aufnahmefähigen Viehmärkte in der Lombardei aufsuchen.

Die Oberpaznauner Walser entwickelten dabei als Händler ein besonderes Geschick und arbeiteten sich vom 15. bis 18. Jahrhundert zu bedeutenden Handelsherren empor.

Manche dieser Oberpaznauner Händler waren damals echte „Weltmänner“. Johannes Papiste Catrein, wohnhaft in Mathon, Haus Nr. 2, ließ 1735 folgenden Spruch über der Türe seines Schlafgemaches anbringen:

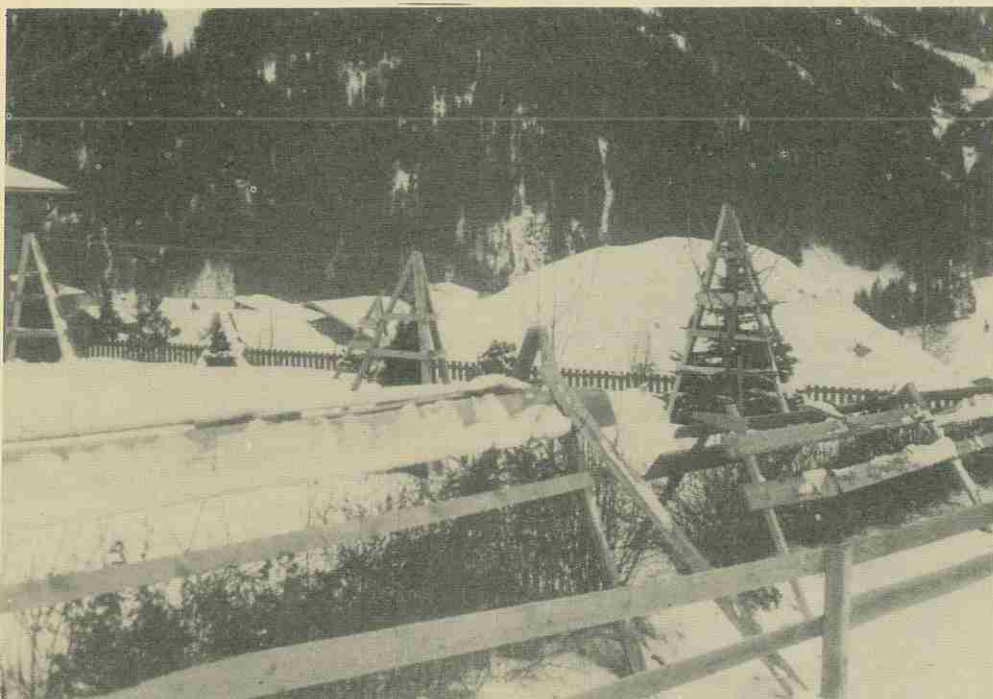
„Europa Afrika Zu Durchreiten
Das mehr Zu durch Fahren
Hat mir gemacht
Vil kumer Und Noth
Jedoch alzeit Zu pestreiten
So maniche Gefaren
Hat mich peglickhet
Der Hilfreiche Gott 1735“.

Als in den Jahren 1777 bis 1780 die Galtürer ihre Pfarrkirche erweiterten und restaurierten, spendete der einheimische Handelsmann Mathias Mair das Geld für die Vergoldung der Altäre und der Stukkatur. Er hatte diese Hilfe gelobt, wenn sein in Venedig stationiertes Handelsschiff von Seeräubern verschont bleibe.



Foto Eugen Walser

Hüllt man die Koniferen ein, so wird ein strenger Winter sein



Jedes Jahr ist es dasselbe: wenn der Herbst endgültig auch seinen anderen Fuß aus dem Spätsommer genommen hat, treten die Experten auf den Plan; die Winterexperten nämlich. Aus eigenen Beobachtungen und überlieferten Weisheiten mixen sie eine Prognose für den vor der Türe stehenden Winter. Auch wer sich nicht öffentlich und sozusagen *ex cathedra* äußert, macht sich seine Gedanken: es liegt halt noch viel Uraltes in uns, das von der Elektronik nur verdeckt ist (und man ist oft nicht schlecht beraten, wenn man auf das Uralte mehr hört als auf das Elektronische). Als ich in der letzten Novemberwoche einen Regenwurm munter des Weges eilen sah, machte ich mir jedenfalls auch so meine Gedanken über den kommenden Winter.

Dieses tat ich auch, als ich meine Schritte entlang spätherbstlicher Gärten lenkte und allenthalben kleinere und größere Holzpyramiden errichtet fand. Jemand hatte mit dem Pyramidenbau angefangen – und die anderen Gartenbesitzer, nicht faul, hatten eifrig nachgebaut. Es scheint ein edler Wettstreit entstanden zu sein, zumindest ist diese Vermutung, auch wenn sie sich letztendlich als unhaltbar erweisen sollte, nicht so abwegig und an den Haaren herbei-

gezogen, somit bei einigem guten Willen entschuldbar, beobachtet man die kunstvolle und variantenreiche Gestaltung dieser kleineren und größeren hölzernen Tempelchen für die kleineren und größeren Lieblinge des Gartens: unsere herzlich geliebten Koniferen. (Für jene, die botanisch nicht durch sind – macht nichts –: Koniferen sind Nadelgehölze.)

Logischer Schluß: Wenn die Gartenbesitzer ihre nadelbewehrten Schmuckstücke mit solchem Fleiß schützen, muß ein schrecklicher Winter bevorstehen. Wenn ich sehe, daß selbst Latschen ihr hölzernes Häuschen bekommen, wird mir ob der zu erwartenden Schneemassen fast derweillang, denn für Latschen ist eine normale Schneedecke von einigen Metern Höhe durchaus tragbar. Wenn der Winter bis jetzt nur weißelte, besagt dies gar nichts, denn er hat ja erst angefangen. Man erinnere sich nur daran, wie oft er schon erst das traditionelle und durch keine noch so ausgepichte Werbemaßnahme zu stopfende touristische Jännerloch wenigstens mit Schneemassen gefüllt hat.

Also nicht verzweifeln, sondern auf die neue Regel setzen, die da lautet: Hüllt man die Koniferen ein, so wird viel Schnee im Winter sein.

O.P.

Tiroler Schützenkalender 1983

Der Tiroler Schützenkalender 1983, der dieser Tage herausgekommen ist, wird wie die erste Ausgabe für das Vorjahr, auch in den kommenden zwölf Monaten ein willkommener Begleiter sein.

Die farbenfrohen und ansprechenden Kalenderblätter erinnern daran, daß die Schützen, die in Not und Kriegsgefahr seinerzeit unsere Heimat mit bewundernswertem Einsatz verteidigt haben, auch heute ihren Stellenwert in unserer Gesellschaft, vor allem durch ihre aktive Mithilfe in den Gemeinden, besitzen.

Im Begleittext des Bundes der Tiroler Schützenkompanien heißt es: „Wir sind der Überzeugung, daß dieser nun jährlich erscheinende Tiroler Schützenkalender ebenso wie die seit sechs Jahren herausgegebene Tiroler Schützenzeitung, die nach der Abtrennung Südtirols die erste gemeinsame Zeitung des ganzen Landes Tirol ist, einen notwendigen Beitrag zur Förderung des gemeinsamen Landesbewußtseins darstellt.“

Fotos und Texte stammen von Professor Otto Koenig, Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg. Das Titelblatt und die 12 Kalenderblätter

zeigen Farb bilder verschiedener Schützenkompanien; die Rückseiten sind mit historischen Fotos und erläuternden Texten versehen. Verlegt und gedruckt wird der Kalender in der Tuschdruck, Postfach 326, 1170 Wien.

Traxl Dirndl und Arlberg Echo weiter auf Erfolgskurs

Als im vergangenen Dezember die Mannen des Arlberg Echo im Südtiroler Ahrntal Fernsehaufnahmen bestritten, waren auch die Traxl Dirndl dabei. Die Aufnahmen wurden für eine Silvestersendung gemacht, die in der Silvesternacht ausgestrahlt wurde. Vorher waren die Landecker Musik-Mädchen im Norddeutschen Fulda. red.



Die Traxl Dirndl



Das Arlberg Echo

Jugendräume Landeck

Öffnungszeiten: Mittwoch: 19.00 bis 23.00 Uhr; Freitag: 19.00 bis 23.00 Uhr; Samstag: 19.00 bis 23.00 Uhr; Sonntag: 19.00 bis 23.00 Uhr bei schlechter Witterung bereits ab 16.00 Uhr geöffnet.

Alle Jugendlichen sind zum Besuch des Jugendzentrums während der Öffnungszeiten, herzlich eingeladen.

SPÖ-Sprechtage mit Bezirksobmann Mag. Walter Guggenberger

Sprechtage mit SPÖ - Bezirksobmann Magister Walter Guggenberger am Dienstag, 11. Jänner 1983, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im SPÖ - Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20. (Eingang vom Schulhausplatz) Telefon Nr. 05442/2517.

PROGRAMM

2. Folge vom
9. 1. bis
15. 1. 1983

FS 1

FS 2

Ö 1

Ö R

Ö 3

ARD

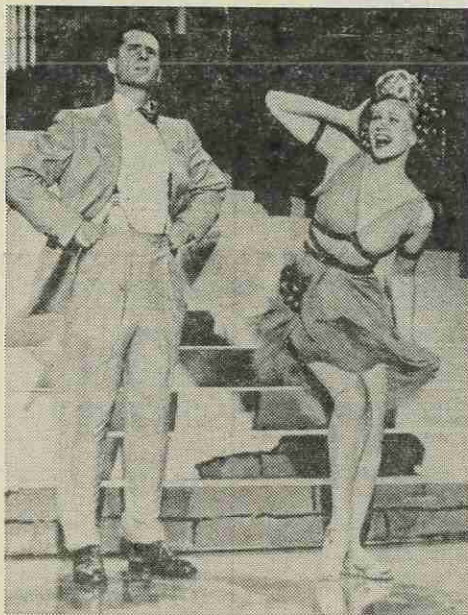
ZDF

Bayer.
TV

Schweiz.
TV

Auf einen Blick

Montag, 10. Jänner, 22.20 **FS 2**



EINE GÖTTIN AUF ERDEN

Vom himmlischen Parnas aus beobachtet Terpsichore, die Muse des Tanzes, den Broadway-Regisseur Danny Miller bei der Arbeit an seinem neuesten Musical – eine Revue über die neun Musen. Sie kann ihren Augen kaum trauen, zu skandalös ist es, was dieser dreiste Erdenbürger aus ihr und ihren Kolleginnen macht. Auf unserem Foto: Larry Parks und Adele Jergens

Mittwoch, 12. Jänner, 20.15 **FS 1**



BOCCACCIO 70

Ein Film um Liebe und Erotik in drei Episoden, der im Jahr 1961 gedreht wurde. In der letzten – „Der Hauptgewinn“ – hat die schöne Besitzerin einer Schießbude eine großartige Reklame-Idee. Sie organisiert eine Lotterie, „la riffa“ genannt. Es gibt nur einen Gewinn, den Hauptgewinn, sie selbst. Bei den leidenschaftlichen Bewohnern der Romagna findet die Idee begeisterten Beifall. Unser Bild: Alfio Vita und Sofia Loren

TV-Höhepunkte der Woche

Freitag, 14. Jänner, 21.20

FS



SIEGFRIED & ROY

Carolyn Reiber präsentiert die Show der beiden Superstars der Magie in Las Vegas aufgezeichnet wurde. Siegfried & Roy zeigen Zauberstücke, gegen die der übliche Hokuspokus, das aus dem Hut gezauberte Kaninchen, verblaßt. Sie verwandeln Menschen in Raubtiere, holen telgroße Alligatoren aus Tüchern, lassen einen Elefanten in Sekunden schnelle verschwinden. Die internationale Karriere der deutschen Künstler Siegfried & Roy begann im Hansa-Theater in Hamburg. Die nächste Station war das Lido de Paris, und seit Mitte der siebziger Jahre sind Siegfried & Roy in Las Vegas.

Freitag, 14. Jänner, 22.20

FS



KÖNIG SALOMONS DIAMANTEN

Der Großwildjäger Allan Quatermain lebt davon, daß er in Ostafrika zahlungskräftige Europäer Jagdsafaris in den Busch organisiert. Die Fahrten, die er dabei macht, sind häufig recht unerfreulich. Eines Tages sucht ihn sein Landsmann John Goode auf, um ihn für eine Expedition ins Landesinnere zu engagieren. Goodes Schwester Elisabeth hat sich in den Kopf gesetzt, den Spuren ihres Mannes zu folgen, von dem seit Monaten jedes Lebenszeichen fehlt. Ungefähr ein Jahr zuvor brach Henry Curtis von hier aus auf; sein Ziel war eine geheimnisvolle Diamantenmine aus den Tagen König Salomons ... Mit Deborah Kerr, Richard Carlson, Stewart Granger (auf unserem Foto)

ÖSTERREICHISCHER HÖRFUNK

Österreich 1

0 Nachrichten
5 Musik am Morgen
0 Ökumenische Morgenfeier aus Wien
5 Du holde Kunst
5 „Guglhupf“
5 Ö 1 am Sonntag
5 Glaubensgespräch
0 Katholischer Gottesdienst
0 Matinee
0 Musikalische Tafelfreuden
0 Der dramatisierte Sonntagsroman
0 „Die Baumeister Gottes.“

15.00 Im Rampenlicht
15.45 Der Schalldämpfer
16.00 Lieben Sie Klassik?
17.00 Sonntagsjournal
17.15 Das Magazin der Wissenschaft
18.00 Nachrichten
18.05 Die Frau, die auf die Ente kam
19.05 Neue Musik im Gespräch
20.15 „Luisa Miller“, Oper in drei Akten, Musik von Giuseppe Verdi
22.45 Nachrichten und Sport
22.55 Barockkonzert
0.05 „Bethupferl für die Großen“
0.10 Sendeschluß

SONNTAG, 9. JÄNNER

Österreich Regional

6.05 Morgenbetrachtung
6.10 Fröhlicher Sonntagmorgen
6.35 Das evangelische Wort
7.05 Lokalprogramme
8.15 Was gibt es Neues?
Von und mit Heinz Conrads
9.00 Lokalprogramme
9.45 Prominente spielen ihre Lieblingsmelodien. Zu Gast: Josef Holabek – zum Geburtstag (1. Teil)

10.30 Die Funkerzählung
11.00 Frühschoppenkonzert aus Wien
12.03 Autofahrer unterwegs
13.00 Lokalprogramme
16.00 „Aufruf“, Hörspiel
17.00 Nachrichten
17.10 Lokalprogramme
19.05 Sport vom Sonntag
19.20 Lokalprogramme
20.05 Österreichallie
21.30 Tirol an Etsch und Eisack
22.00 Nachrichten
22.08 Sportrevue
22.55 Sendeschluß

Österreich 3

6.00 Nachrichten
6.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
8.30 Gospelcantate
9.05 Tagträumer
10.05 Die Drei
10.30 „Leute“ mit Rudi Klausnitzer
10.55 Skiwellcuprennen in Pfronten, Damen-Super-Riesentorlauf
11.30 „help“ – Das Konsumentenmagazin
12.05 Skiwellcuprennen in Morzine, Herren-Abfahrt
13.10 Der Schalldämpfer

13.20 Flohmarkt
14.05 Bonjour Ö 3. Melodien aus Frankreich
15.05 Kopf-Hörer
16.05 Radio Holiday
17.15 Sport und Musik
18.05 Country Music
19.00 Nachrichten und Sport
19.06 Ö-3-Hitparade
21.05 Funkverbindung. Die Sonntagabendsendung der Familienredaktion
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Radioshow
23.00 Nachrichten
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtexpreß

SONNTAG, 10. JÄNNER

Österreich 1

0 Nachrichten
12 Musik am Morgen
0 Morgenjournal
35 Barockmusik
5 Pasticcio
05 Schulfunk
00 Konzert am Vormittag
00 Mittagsjournal
00 Opernkonzert
05 „Der Sonntagsvogel“, Roman
00 Von Tag zu Tag
05 Musik unserer Zeit
05 Für Freunde alter Musik

10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Alpenländische Musikantenparade
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Die Braut des Königs Winter“, Kinderhörspiel
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 „Der Tod des Paul Gauguin“, Hörspiel
21.05 Lokalprogramme
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 Gerhard Bronner
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtexpreß

0 Kultur aktuell
0 „Texte“
0 Abendjournal
0 Aktuelles aus der Christenheit
0 Aus internationalen Konzertsälen
5 „Verein für musikalische Privataufführungen“
0 Nachtjournal
5 Lieben Sie Klassik?
5 Nachtkonzert
05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

0 Nachrichten
5 Blasmusik
5 Munter in den Morgen
5 Lokalprogramme
5 Besuch am Montag
5 G'sungen und g'spielt

DIENSTAG, 11. JÄNNER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Der Sonntagsvogel“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Kammerkonzert
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Erforscht und entdeckt
18.00 Abendjournal
18.30 Strauß & Co.
19.00 Schulfunk extra
19.30 Was soll der Klang in meiner Hand?
20.00 „So ein Schatten ist der Mensch“, Hörspiel
21.15 Literaturmagazin
21.30 Wissen der Zeit
22.00 Nachtjournal
22.15 Opernkonzert
23.15 Nachtkonzert
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme

8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Das Magazin vom Brotverdien
18.00 Lokalprogramme
19.05 Musikkiste
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Musikland Österreich
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
12.25 Skiwellcuprennen in Ruhpolding, Damen-Slalom (2. Dg.)
12.55 Skiwellcuprennen in Adelboden, Herren-Riesentorlauf (2. Dg.)
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen

MITTWOCH, 12. JÄNNER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Der Sonntagsvogel“, Roman
14.30 Von Tag zu Tag
15.05 Musik unserer Zeit
16.05 Musik im Klang ihrer Zeit

17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Unsere Gesundheit
18.00 Abendjournal
18.30 Meister des Erzählens
19.00 Studenten in Bewegung
19.30 Kammerkonzert
21.00 Salzburger Nachtstudio
22.00 Nachtjournal
22.15 Gäste machen Musikprogramm

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik
11.00 Lokalprogramme

11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 „Alles klar, Herr Kommissar?“
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Do Do 3“, Kinderhörspiel
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Lokalprogramme
21.00 Ganz leis' erklingt Musik
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 La Chanson
10.30 Musik für mich
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtexpreß

SONNERSTAG, 13. JÄNNER

Österreich 1

0 Nachrichten
12 Musik am Morgen
0 Morgenjournal
35 Barockmusik
5 Pasticcio
05 Schulfunk
00 Konzert am Vormittag
00 Mittagsjournal
00 Sängerporträt: Richard Mayr
05 „Der Sonntagsvogel“, Roman
00 Von Tag zu Tag
05 Musik unserer Zeit
05 Kammerkonzert
10 Kultur aktuell
0 „Texte“
0 Die internationale Radiouniversität
00 Abendjournal
00 Chanson – Feuilleton
00 Schulfunk extra
00 Aus österreichischen Konzertsälen
00 Nachtjournal
05 Studio neuer Musik
00 Nachtkonzert
05 „Bethupferl für die Großen“

11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 Operettenspielerien
18.00 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 „Wigwam“
19.35 Allweil lustig, frisch und munter
20.05 Lokalprogramme
21.00 Von Melodie zu Melodie
22.00 Nachrichten
22.10 Sportrevue

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Martini-Cocktail
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Nach der Schule
15.05 Die Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05 Ö-3-Jazz-Haus
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtexpreß

0 Nachrichten
5 Blasmusik
5 Munter in den Morgen
5 Lokalprogramme
5 Magazin für die Frau
0 G'sungen und g'spielt
5 Vergnügt mit Musik

Österreich Regional

0 Nachrichten
5 Blasmusik
5 Munter in den Morgen
5 Lokalprogramme
5 Magazin für die Frau
0 G'sungen und g'spielt
5 Vergnügt mit Musik

FREITAG, 14. JÄNNER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.12 Musik am Morgen
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Schulfunk
10.30 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Opernkonzert
14.05 „Der Sonntagsvogel“
14.30 Von Tag zu Tag
16.05 Musica sacra
17.10 Kultur aktuell
17.30 „Texte“
17.45 Das aktuelle wissenschaftliche Buch
18.00 Abendjournal
18.30 Kulinarium
19.00 Forschung in Österreich
19.30 Orgelmusik
20.00 Im Brennpunkt
20.45 Politische Manuskripte
21.00 Werkstatt Hörspiel
22.00 Nachtjournal
22.15 Porträt berühmter Orchester
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.00 Nachrichten
5.05 Blasmusik
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Magazin für die Frau
9.00 G'sungen und g'spielt
10.05 Vergnügt mit Musik

11.00 Lokalprogramme
11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
19.00 Das Traumännlein
19.05 Lokalprogramme
20.05 Lokalprogramme
21.00 Der tönende Operettenführer
22.10 Sportrevue
22.25 Sendeschluß

Österreich 3

5.00 Nachrichten
5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 The Roaring Sixties
9.30 Tagträumer
10.05 Günther Schiffrer
11.05 Hitpanorama
12.00 Mittagsjournal
13.00 Punkt eins
13.45 Ö 3 dabei
14.05 Ö-3-Playlist
14.30 „PS – Partnerschaft und Sicherheit“
15.05 Musicbox
16.05 Evergreen
17.10 Teestunde
18.05 Ö-3-Spezial
18.30 Sport und Musik
19.05 Treffpunkt
21.05, Hard Rock
21.30 Meine Welle
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachtjournal
22.15 Gedanken
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Hitparade

SAMSTAG, 15. JÄNNER

Österreich 1

6.00 Nachrichten
6.05 Musik am Morgen
6.55 Morgenbetrachtung
7.00 Morgenjournal
7.35 Barockmusik
8.15 Pasticcio
9.05 Hörbilder
10.05 Konzert am Vormittag
12.00 Mittagsjournal
13.00 Verdis Opernwerk
14.05 Selbstporträt
14.30 „Intakt“
15.00 Lieben Sie Brahms?
16.05 Ex libris
17.10 Technische Rundschau
17.20 Chormusik
18.05 Memo
18.45 Sport – abseits von Metern und Sekunden
19.00 Klassik auf Wunsch
20.00 Das große Welttheater: „Fräulein Julie“
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Phonomuseum
0.05 „Bethupferl für die Großen“

Österreich Regional

5.05 Blasmusik aus Österreich
5.35 Munter in den Morgen
6.05 Lokalprogramme
8.05 Familienmagazin
9.00 G'sungen und g'spielt
9.05 Im Brennpunkt
10.50 Österreichische Blaskapellen musizieren

11.30 Autofahrer unterwegs
12.45 Lokalprogramme
17.10 „Im Namen des Gesetztes“
19.00 Das Traumännlein kommt
19.05 Sport vom Samstag
19.20 Lokalprogramme
20.05 Musikanten spielt's auf
22.08 Sportrevue

Österreich 3

5.05 Der Ö-3-Wecker
8.05 Bitte, recht freundlich
9.05 Rocking Fifties
9.30 Tagträumer
10.05 Vokal – instrumental – international
11.05 Hitpanorama
11.55 Skiwellcuprennen in Schruns, Damen-Abfahrt
12.55 Skiwellcuprennen in Wengen, Herren-Abfahrt
13.45 Radiothek
16.30 Musikpanorama
17.11 Evergreen
18.06 Das rot-weiß-rote Radio
19.06 American Top 30
21.55 Einfach zum Nachdenken
22.00 Nachrichten und Sport
22.10 Schach
23.05 Musik zum Träumen
0.05 Ö-3-Nachtexpreß
1.05 bis 6.00 Das Ö-3-Nachtprogramm

FS 1		SONNTAG 9. JÄNNER		FS 2		FS 1		MONTAG 10. JÄNNER		FS	
11.00	ORF-Stereokonzert	10.55	Weltcup-Superriesen- torlauf der Damen	9.00	Frühnachrichten	18.00	Wissen heute	„Ein Drittel des Lebens ...“ – Arbeitsplatz 2000			
12.20	Unsere Schule (4) Die Schule als Miterzieher	12.05	Weltcup-Abfahrt der Herren	9.05	Am, dam, des	18.30	Lou Grant	25 weitere Folgen „Ein verflixter Tag“ Mit Edward Asner, Robert Walden, Linda Kelsey, Maso Adams u. a.			
15.25	Der Junge mit den grünen Haaren Film, 1948 Träume, Ängste und Phanta- sien eines Waisenjungen, dessen Eltern bei einem Luft- angriff umgekommen sind. Mit Pat O'Brien, Robert Ryan, Barbara Hale, Dean Stockwell	13.10	Damen-Handball- Europacup: HYPO Südstadt – US Dünkir- chen	9.30	Häferlgucker	19.30	Zeit im Bild	20.15 Familie Merian „Die Zukunft kennt ja keine Mit Dany Sigel, Alfred Reite- rer, Stefan Fleming, Irina Wanka, Felix Römer, Gabrie- Schuchter, Emanuel Schmir			
16.45	Wir blättern im Bilderbuch	14.10	Hallen-Hockey-Turnier	10.00	Schulfernsehen SW Telefrance: On a vole la mer	20.15	Zeit im Bild	11.55 Hände hoch, der Meister kommt SW			
17.05	Hasenkohl	15.15	Hundert Meisterwerke	10.30	Liebeskomödie SW Film, 1942 Mit Magda Schneider, Lizzi Wald- müller, Johannes Riemann u. a.	12.15	Und sie rissen das Gold von den erhaben- nen Mumien	13.00 Mittagsredaktion			
17.15	Mumins	15.30	In Armut enden – Kenia	11.55	Am, dam, des	17.00	Schau genau	17.00 Am, dam, des			
17.40	Helmi	16.30	Camera	12.15	Schau genau	17.25	Fünf Freunde	17.25 Schau genau			
17.45	Seniorencub Gast: Peter Drahosch	17.00	Das Guinness-Buch der Rekorde (6)	12.15	Fünf Freunde	17.30	Betthupferl	17.30 Fünf Freunde			
18.30	Opernführer Marcel Prawy stellt die Oper „Luisa Miller“ von Giuseppe Verdi vor	17.45	Trickkiste	12.15	Betthupferl	17.55	Menschen und Tiere „Kampffische“	17.55 Betthupferl			
19.00	Österreich-Bild am Sonntag aus dem Landesstudio Wien	18.30	Okay	12.15	Menschen und Tiere „Kampffische“	18.00	Wir	18.00 Menschen und Tiere „Kampffische“			
19.25	Christ in der Zeit	19.30	Zeit im Bild	12.15	Wir	18.30	Österreich-Bild	18.30 Wir			
19.30	Zeit im Bild	19.50	Wochenschau	12.15	Österreich-Bild	19.00	Zeit im Bild	19.00 Österreich-Bild			
19.50	Sport	20.15	Tatort „Mord ist kein Geschäft“	12.15	Zeit im Bild	20.15	Sport am Montag	19.30 Zeit im Bild			
20.15	Luisa Miller (In italienischer Sprache) Ausführende: Gwynne Howell, Plácido Domingo, Elizabeth Connell, Richard van Allan, Renato Bruson, Katia Ricciar- relli, Anhe Wilkens, John Carr. Dirigent: Lorin Maazel	22.00	Der Strohhalm Film, 1975 Mit Woody Allen, Zero Mostel, Michael Murphy, Andrea Mar- covicci, Herschel Berardi u. a.	20.15	Sport am Montag	21.00	„Wo bin ich?“	20.15 Sport am Montag			
22.40	Sport mit Tennis Kings-Cup: Öster- reich-England aus der Kur- halle Oberlaa	23.00	Hundert Meisterwerke	21.00	„Wo bin ich?“	21.05	Nero Wolfe Beginn der 13teiligen Serie Geschichten um einen exzen- trischen Privatdetektiv, der seine Fälle mit untrügender Kombinationsfähigkeit me- thodisch löst „Die goldenen Spinnen“ Mit William Conrad, Lee Hors- ley, George Voskovec, George Wyner, David Hollander	21.00 „Wo bin ich?“			
23.40	Schlußnachrichten			21.05	Nero Wolfe Beginn der 13teiligen Serie Geschichten um einen exzen- trischen Privatdetektiv, der seine Fälle mit untrügender Kombinationsfähigkeit me- thodisch löst „Die goldenen Spinnen“ Mit William Conrad, Lee Hors- ley, George Voskovec, George Wyner, David Hollander	21.50	Abendsport	21.05 Nero Wolfe			



Howard Prince (Woody Allen) muß sich vor dem Ausschuß für „unamerikanische Umtriebe“ befragen lassen



In dieser Serie mit dem Titel „Die Zukunft kennt ja keiner“ spielt Emanuel Schmied und Hann Siegel

ARD	ZDF	Bayern 3	ARD	ZDF	Bayern 3
9.30 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche	10.00 ZDF – Ihr Programm	18.45 Rundschau	10.00 Tagesschau (ZDF)	10.03 Menschen '82 (ARD)	18.45 Rundschau
10.00 Ikonen	10.30 ZDF-Matinee	19.00 Die Insel Frauen- chiemsee	11.45 Kein Zurück? (ZDF)	13.15 Videotext für alle	19.00 Kaiserwalzer Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1 Regie: Billy Wilder
10.30 Die Sendung mit der Maus	12.00 Das Sonntagskon- zert	anschl. Königswalzer Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1935 Regie: Herbert Maisch	12.15 Weltpiegel (ZDF)	15.40 Videotext für alle	20.45 Rundschau Nachrichten – Beric- – Wettvorhersage
10.55 Weltcup-Skirennen Super-Riesenslalom der Damen	12.45 Freizeit	21.05 Rundschau	13.00 Tagesschau (ZDF)	15.57 ZDF – Ihr Programm	21.00 Blickpunkt Sport Reportagen – Analy- – Interviews
12.00 Der Internationale Frühschoppen	13.15 Chronik der Woche	21.20 Durch Land und Zeit	13.15 Videotext für alle	16.00 heute	22.00 Z. E. N.
13.15 Johannes Brahms	13.40 Barocke Zeiten	21.25 Front in Eis und Fels (1)	15.40 Videotext für alle	16.04 Lehrerprobleme – Schülerprobleme	22.05 Malen mit Zahlen
14.00 Magazin der Woche	14.10 Löwenzahn	22.10 Kampf gegen den Krieg	16.10 Tagesschau	anschl. heute-Schlagzeilen	22.50 Literarische Rev
15.00 Ein Platz an der Sonne	14.40 heute	22.55 Rundschau	16.15 Spaß am Montag Mit Thomas und Zini	16.35 Alarm im Schloß- museum	23.35 Rundschau
15.05 Meister Eder und sein Pumuckl	14.45 Danke schön		17.00 Tagesschau	17.08 Tele-Illustrierte Das aktuelle Thema – Der gute Rat – Aus den Bundesländern – Sport – Unterhaltung	
15.30 Christoph Kolum- bus oder Die Ent- deckung Amerikas	15.00 Zu Besuch bei Beatrice Ost in Manhattan		18.00 Quiz um sechs Bitte zur Kasse	17.50 SOKO 5113 Bruchlandung Teil 1	
17.00 Der Mann aus dem Meer	15.30 Zirkus, Zirkus Attraktionen und Sensa- tionen der Manege. Präsentation: Freddy Quinn Regie: Horst Eppinger		anschl. Sandmännchen	anschl. heute-Schlagzeilen	
17.45 Friedrichstraße – Der verschwundene Boulevard	17.00 heute		18.20 Kalendergeschichte Der Tagedieb (Januar)	18.25 SOKO 5113 Teil 2	
18.33 Die Sportschau	17.02 Die Sport-Repor- tage		18.55 Kommissariat 9 Totalschaden garantiert	18.57 ZDF – Ihr Programm	
19.15 Wir über uns	18.00 Tagebuch		19.25 Aktueller Bericht	19.00 heute	
19.20 Weltpiegel	18.15 „Hans im Glück“ aus Herne zwei		20.00 Tagesschau	19.30 Na sowas! Musik und Gäste bei Thomas Gottschalk	
20.15 Europa unterm Ha- kenkreuz	19.00 heute		20.15 Die fünfte Jahres- zeit	20.15 Gesundheitsmagazin Praxis	
21.00 Tatort	19.10 Bonner Perspekti- ven		3. Krieg	21.00 heute-journal	
22.45 Die Kriminalpolizei rät	19.30 Das war der Wilde Westen		21.15 Mit Traktor und Computer Vom Kampf der franzö- sische Bauern ums Überleben	21.20 Selbstverteidigung Polnischer Spielfilm aus dem Jahre 1978 Regie: Janusz Kijowski	
22.50 Tagesschau	21.55 heute		22.00 Talentschuppen – Special Heute mit Moritz Bant- lin	anschl. Ratschlag für Kino- gänger Die aktuelle Filmkritik	
22.55 Bekenntnis zum Anderssein	22.10 Die Macht des Dra- chen		22.30 Tagesthemen	23.10 heute	
23.40 Schlagzeilen	22.55 Spielwiese		23.00 Gibbi – Westger- many Von Christel Busch- mann		
23.55 Tagesschau	23.45 heute		0.25 Tagesschau		

S 1 DIENSTAG 11. JÄNNER FS 2 FS 1 MITTWOCH 12. JÄNNER FS 2

00 **Frühnachrichten**
 anschl. Am, dam, des
 anschl. Englisch

05 **Weltcup-Riesentorlauf der Herren**
 1. Durchgang - Aus Adeiboden und
Weltcup-Torlauf der Damen
 1. Durchgang - Zusammenfassung. Aus Ruhpolding

45 **Der Strohmann**
 Film, 1975
 Mit Woody Allen, Zero Mostel

2.15 **Sport am Montag**

00 **Mittagsredaktion**

3.15 **Weltcup-Torlauf der Damen**
 2. Durchgang - Zusammenfassung

25 **Weltcup-Riesentorlauf der Herren**
 2. Durchgang

00 **Am, dam, des**

25 **Beththupferl**

30 **Die tollresten Streiche des Dick Turpin**
 „Galgenvögel“

00 **Weltcup-Torlauf der Damen und Weltcup-Riesentorlauf der Herren** Zusammenfassung

30 **Wir**

00 **Österreich-Bild**

30 **Zeit im Bild**

15 **Argumente**

30 **Panorama**

20 **Schlußnachrichten**

25 **Sendeschluß**

17.45 **Schulfernsehen: Österreichische Zeitschichte im Aufriß (1)**
 Vom Staat, den keiner wollte, zur Insel der Seligen

18.00 **Orientierung**

18.30 **Lou Grant**
 „Rivalitäten“
 Mit Edward Asner, Robert Walden, Linda Kelsey, Mason Adams u. a.

19.30 **Zeit im Bild**

20.15 **Quiz in Rot-Weiß-Rot**
 Kandidaten aus Kärnten und dem Burgenland treten gegeneinander an



Gerhard Tötschinger präsentiert diese Sendung

21.03 **Dallas**
 „Der Kreis schließt sich“
 Mit Barbara Bel Geddes, Jim Davis, Patrick Duffy, Linda Gray, Larry Hagman u. a.
 Cliff Barnes bekommt von Weststar Oil belastendes Material gegen seinen Erzfeind J. R. Ewing zugespielt. Daraus geht hervor, daß J. R. bei dem Staatsstreich in Südostasien, der für einige texanische Ölfirmen sehr nützlich war, seine Hand im Spiel hatte.

21.50 **Zehn vor zehn**

22.20 **Club 2**
 anschl. Schlußnachrichten

9.00 **Frühnachrichten**

9.05 **Auch Spaß muß sein**

9.35 **Französisch**

10.05 **Schulfernsehen** SW
 Die Landkarte

10.35 **Sechzehn Tage nach Timbuktu**

11.20 **Hände hoch, der Meister kommt** SW
 „Ein rätselhafter Mord“
 Mit Edgar Kennedy

11.45 **Argumente**

13.00 **Mittagsredaktion**

17.00 **Der Räuberhauptmann**

17.30 **Biene Maja**

17.55 **Beththupferl**

18.00 **Polizeiinspektion 1**
 „Nette Menschen“
 Mit Walter Sedlmayr, Elmar Wepper, Max Griesser, Uschi Glas u. a.

18.30 **Wir**

19.00 **Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell**

19.30 **Zeit im Bild**

Heute im Werbefernsehen!

20.15 **Boccaccio 70**
 Episodenfilm um Liebe und Erotik, 1961
 „Die Versuchung“
 Mit Anita Ekberg, Peppino de Filippo
 „Der Job“
 Mit Romy Schneider, Thomas Milian, Romolo Valli
 „Der Hauptgewinn“
 Mit Sophia Loren, Germano Giglioli

22.10 **Schlußnachrichten**

18.00 **Land und Leute**

18.30 **Lou Grant**
 „Das Komplott“
 Mit Edward Asner, Robert Walden, Linda Kelsey, Jack Bannon u. a.

19.30 **Zeit im Bild**

20.15 **Lieben Sie Klassik?**



Karl Löbl stellt aktuelle Aufführungen der Wiener Staatsoper vor

21.20 **Kultur-Dokumentation**

21.50 **Zehn vor zehn**

22.20 **„Kunst-Stücke“**
Eine gebrochene Frau
 Verlassen von ihrem Mann und den Kindern, die erwachsen sind und ihre eigenen Wege gehen, versucht eine Frau, aus den Trümmern ihrer Existenz ein Leben mit neuen Inhalten zu formen.
 Mit Erika Pluhar

0.05 **Schlußnachrichten**

0.10 **Sendeschluß**

0 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**

0 **Talentschuppen - Spezial (ZDF)**

5 **Umschau (ZDF)**

5 **Presseschau (ZDF)**

0 **Tagesschau (ZDF)**

0 **Videotext für alle**
 Eine Auswahl aus dem Angebot

0 **Videotext für alle**

0 **Tagesschau**

5 **Festival**
 Preisgekrönte Industriefilme 1982

0 **Drei Nüsse für Aschenbrödel (1)**

0 **Tagesschau**

0 **Blasmusik um sechs**

0 **Sandmännchen**

5 **Vier Buben und ein Aas**

5 **Aktueller Bericht**

0 **Tagesschau**

5 **Die Montagsmaler**
 Ein Spiel mit Sigi Harreis
 Als Gast: Ornella Vanoni
 Regie: Josef Doubek

0 **Report**
 Daten - Bilder - Hintergründe

5 **Dallas**
 Engpaß

0 **Tagesthemen**

0 **Der Mann mit dem Falken**

0 **Tagesschau**

ZDF

9.55 **Ski-Weltcup der Damen, Slalom, 1. Lauf**

10.23 **Na sowas! (ARD)**

12.25 **Ski-Weltcup der Damen, Slalom, 2. Lauf**

13.15 **Videotext für alle**

15.40 **Videotext für alle**

15.57 **ZDF - Ihr Programm heute**

16.00 **heute**

16.04 **Mosaik**
 anschl. heute-Schlagzeilen

16.30 **Ein Mann kam im August**

17.00 **heute**

17.08 **Tele-Illustrierte**

17.50 **Das kann ja heiter werden**
 Verrückte Sachen mit Peer Augustinski

anschl. **heute-Schlagzeilen**

18.20 **Der rosarote Panther**

18.57 **ZDF - Ihr Programm heute**

19.00 **heute**

19.30 **Sein erster Fall**
 Schwank von Alfred Hennequin

21.00 **heute-journal**

21.20 **Aktuelle Wirtschaftssendung**

22.05 **Vor der Schlacht**
 Belgischer Film aus dem Jahre 1981

23.45 **heute**

Bayern 3

18.45 **Rundschau**

19.00 **Gespräche mit Christen**

19.30 **Sagst was d' magst**
 Musik und Gespräche für junge Leute

20.15 **Unser Land**

20.45 **Rundschau**

21.00 **Die Sprechstunde**

21.45 **Z. E. N.**

21.50 **Direktion City**
 Schrank siebzehn

22.35 **Im Gespräch**
 Politik kontrovers

Schweiz

11.45 **Slalom Damen**
 1. Lauf

12.25 **Slalom Damen**
 2. Lauf

12.45 **Riesenslalom Herren**
 1. Lauf

13.25 **Riesenslalom Herren**
 2. Lauf

14.45 **Da capo**

16.45 **Das Spielhaus**

18.00 **Karussell**

18.35 **Reiseziel Südsee**

19.05 **DRS aktuell**

19.30 **Tagesschau**
 anschl. Sport

20.00 **Element „D“**

21.00 **CH**

21.45 **Tagesschau**

21.55 **Sport am Dienstag**

22.55 **Tagesschau**

ARD

10.00 **Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)**

10.55 **Der Mann mit dem Falken (ZDF)**

11.50 **Umschau (ZDF)**

12.10 **Report (ZDF)**

12.55 **Presseschau (ZDF)**

13.00 **Tagesschau (ZDF)**

13.15 **Videotext für alle**

15.40 **Videotext für alle**

16.10 **Tagesschau**

16.15 **Musikladen**
 TV-Discotheque International

17.00 **Drei Nüsse für Aschenbrödel (2)**
 Regie: Vaclav Vorlicek

17.35 **Das Männchen mit dem Kohlkopf**
 Bildergeschichte für Kinder

17.50 **Tagesschau**

18.00 **Saarbrücken um sechs**
 anschl. Sandmännchen

18.20 **Gastspielführung Gold**
 Die doppelte Margot

18.55 **Christian und Christiane**
 Gute Aussichten

19.25 **Aktueller Bericht**

20.00 **Tagesschau**

20.15 **Zausel**
 Von Johannes Hendrich

22.00 **Schatzkammer**
 Natur: Platin
 Bericht von Jürgen Dahm

22.30 **Tagesthemen**

ZDF

10.23 **Mosaik (ARD)**

13.15 **Videotext für alle**
 Eine Auswahl aus dem Angebot

15.40 **Videotext für alle**

15.57 **ZDF - Ihr Programm heute**

16.00 **heute**

16.04 **Löwenzahn**
 anschl. heute-Schlagzeilen

16.35 **Die verlorenen Inseln**
 Das große Rennen

17.00 **heute**

17.08 **Tele-Illustrierte**
 Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Aus den Bundesländern - Sport - Unterhaltung

anschl. **heute-Schlagzeilen**

18.00 **Die Werner Fend-Story**
 Indische Abenteuer eines Tierfilmers

18.57 **ZDF - Ihr Programm heute**

19.00 **heute**

19.30 **Der Sport-Spiegel**

20.15 **ZDF Magazin**

21.00 **heute-journal**

21.20 **Mittwochslotto - 7 aus 38**

21.25 **Die Straßen von San Francisco**
 Nächtlicher Überfall

22.10 **Mit dem Stempel des Jency**

22.55 **The Joyce Trisler**
 Danscompany

23.45 **heute**

Bayern 3

18.45 **Rundschau**

19.00 **Leben ohne Väter**

19.45 **Joan und Harry (1)**

20.30 **Mickey McGuire**

20.45 **Rundschau**

21.00 **Zeitspiegel**

21.45 **Z. E. N.**
 Kinderwünsche

21.50 **Die glücklichen Jahre meines Vaters**
 Ungarischer Spielfilm aus dem Jahr 1977

23.20 **Rundschau**

23.25 **News of the Week**

Schweiz

17.00 **Pfiff**

17.45 **Gschichte-Chischte**

17.55 **Tagesschau**

18.00 **Karussell**
 Information und Unterhaltung

18.35 **Besuch im Zoo**
 Heute: Affen im Zürcher Zoo

19.05 **DRS aktuell**
 Aus Kantonen und Gemeinden

19.30 **Tagesschau**
 anschl. Sport

20.00 **Vis-à-vis**

21.05 **Change Partners and dance**

21.50 **Tagesschau**

22.00 **Zeitgeist**
 Liebe mit 14

22.45 **Tagesschau**

Starlet in neuem Gewand

Toyotas Einliter wurde wesentlich verbessert – dabei blieb der Preis aber gleich

Toyota-Generalimporteur Ernst Frey OHG und seine 200 Vertragspartner bieten ab sofort die neue Starlet-Modellreihe 1983 an.

Die 83er-Modelle wurden im Styling verändert, aber auch hinsichtlich der Technik verbessert und vor allem in ihrer Innenausstattung noch reichhaltiger. Trotz dieser umfangreichen Aufwertungen kosten die Toyota Starlet 1000 des Jahrganges 1983 keinen Groschen mehr – alle Preise blieben unverändert.

Styling: Optisch frischer

Der Toyota Starlet erhielt nun größere Kunststoffstoßstangen und einen neuen Kühlergrill, der ihm ein noch sportlicheres Aussehen verleiht. Der Frontspoiler und die nach unten gezogene Motorhaube ergeben ein aerodynamisch günstigeres Styling.

Die weitaufschwingende Hecktür reicht nun bis zur Stoßstange, eine wesentliche Erleichterung, die sich sofort beim ersten Ein- und Ausladen durch den Tonatseinkauf bezahlt macht.

Motor: Verbrauch reduziert

Der Starlet 1000 ist das sparsamste Auto von Toyota. Sein 993 ccm-Aggregat (33 kW/45 PS) wurde überarbeitet und verbraucht nun bei konstant 120 km/h um zehn Prozent weniger Benzin. Die ECE-Werte wurden mit 5,5/7,3 bzw. 7,9 Litern (bei 90/120 km/h und in der Stadt) ermittelt. Speziell für Österreich wird der Starlet 1000 mit einer umschaltbaren Ansaugluft-Vorwärmung geliefert und besitzt eine verstärkte Elektrik (60-Ah-Batterie), um winterlichen Startschwierigkeiten vorzubeugen.

Ausstattung: Noch kompletter

Toyotas Einliter war seit jeher eines der bestausstatteten Autos dieser Klasse. Nun wurde die aufpreisfreie Komplettausstattung noch reichhaltiger, ohne daß man bei Toyota in Österreich



dafür die Kunden extra zur Kassa bittet. Das Auto wurde somit quasi billiger. Importeur Friedrich Frey: „Der Starlet ist das Modell, das vor allem von jungen Leuten gern gekauft wird. Wir haben die Erfahrung gemacht, daß diese dann Toyota gern weiter die Treue halten. Den niedrigen Preis für unser Einstiegsmodell verstehen wir natürlich als zusätzlichen Kaufanreiz und die Ausstattung läßt jetzt wirklich keine Wünsche mehr offen.“

Die Verbesserungen in der Innenarchitektur sind in der Tat umfassend. Das Armaturenbrett wurde gänzlich neu entworfen. Es ist jetzt nicht nur übersichtlicher, sondern es ergeben sich durch die neue Anordnung einiger Instrumente zusätzliche Ablageflächen für die persönlichen Kleinigkeiten, die Autofahrer gern griffbereit haben. Das Lenkrad wurde mit griffigem Uthaus überzogen, der Starlet 1000 hat nun ebenfalls serienmäßig eine Quarzuhr (mit Analoganzeige).

Neuerungen gibt es für 1983 auch bei den Scheibenwischern: Die Frontscheibenwischer (mit Intervallschalter) erhielten verstärkte Wischerblätter. Der bei allen Starlet-Modellen ab sofort zum Standard zählende Heckscheibenwischer-Wascher kann nun direkt von einem praktischen Kombihebel an der Lenksäule aus bedient werden. Die Heckscheibe ist selbstverständlich allen Modellen beheizbar und der Sicherheit wegen sind die beiden Außenspiegel nun von innen einstellbar.

Auf die für Komfortbewußte wohl wesentlichste Neuerung wollen wir zum Schluß hinweisen: Alle Sitze wurden neu geschaffen, wobei für die Gestaltung Bequemlichkeit und Sicherheit eine große Rolle spielten. Solche Stoffsitze wie sie der Starlet 1000 mit ihrer schönen, aber auch strapazierfähigen Polsterung würde man in einem Kompaktauto eigentlich gar nicht vermuten, würden auch sehr gut in jede große Limousine passen.

Aber Toyota macht's möglich, weil der gute Fahrer den Japans Nr. 1 bei der Ausstattung genießt verpflichtet.

Die Preise:

Starlet 1000 DX 3-tg.	S 88.24
Starlet 1000 DX 5-tg.	S 90.97
Starlet 1000 DX Kombi	S 95.06

(inklusive 30% MWSt und Transportkosten)



FS 1

DONNERSTAG
13. JÄNNER

FS 2

FS 1

FREITAG
14. JÄNNER

FS 2

- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Land und Leute
- 0.00 Schulfernsehen
Sachunterricht: Ich und meine Umwelt (1)
- 0.15 Schulfernsehen
Österreichische Zeitgeschichte im Aufriß (1)
- 0.30 Eine Göttin auf Erden
Revuefilm, 1947
- 2.05 Color Classics
- 2.15 Seniorenclub
- 3.00 Mittagsredaktion
- 7.00 Am, dam, des
- 7.25 Schau genau
- 7.30 Die Minikins
- 7.55 Betthupferl
- 8.00 Bitte zu Tisch
- 8.30 Wir
- 9.00 Österreich-Bild

Heute im Werbefernsehen! **dm** drogerie markt

- 9.30 Zeit im Bild
- 0.15 Qualverwandtschaften
Eheprobleme treiben Stefan zurück ins Elternhaus. In den dörflichen Begegnungen und Erlebnissen lernt Stefan seinen Vater kennen, den Mann im Vater, der ihm bisher verborgen blieb.
Mit Hans Christian Blech, Bernd Tauber, Ilse Künkele.
- 2.45 Mütter
Gespräche mit Müttern prominenter Persönlichkeiten - Hermi Löbl im Gespräch mit Therese und Senta Berger
- 2.30 Abendsport

- 17.45 Schulfernsehen
Techniken der bildenden Kunst: Plastik - Skulptur
- 18.00 Unterwegs in Österreich
„Gottlieb Weißbacher zum 75. Geburtstag“
- 18.30 Lou Grant
„Indianer“
Mit Edward Asner, Robert Walden, Linda Kelsey, Jack Bannon u. a.
In dieser Episode ist fast die gesamte Lokalredaktion der „Los Angeles Tribune“ mit Indianerproblemen befaßt. Es beginnt damit, daß Joe Rossi und Photograph Herb Herbert für ihre Zeitung über einen Marathonlauf protestierender Indianer berichten
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Dalli-Dalli
Spiel und Spaß von und mit Hans Rosenthal
- 21.50 Zehn vor zehn
- 22.20 Club 2
anschl. Schlußnachrichten



← FS 1, 20.15
Stefan (Bernd Tauber) mit seinem Vater (Hans Christian Blech)

- 9.00 Frühnachrichten
- 9.05 Am, dam, des
- 9.30 Russisch
- 10.00 Schulfernsehen
Techniken der bildenden Kunst: Plastik - Skulptur
- 10.15 Schulfernsehen
Musikinstrumente: Die Orgel
- 10.30 Der Engel mit dem Saitenspiel SW
Film, 1944
Mit Hertha Feiler, Hans Söhnker, Hans Nielsen, Susanne von Almassy u. a.
- 12.05 Spaß an der Freud
- 12.15 Mütter
- 13.00 Mittagsredaktion
- 17.00 Am, dam, des
- 17.25 Hallo Spencer!
- 17.55 Betthupferl
- 18.00 Pan-Optikum
- 18.30 Wir
- 19.00 Österreich-Bild
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Aktenzeichen XY - ungelöst
- 21.20 Siegfried & Roy
Die Superstars der Magie aus Las Vegas
- 22.15 Sport
- 22.25 Nachtstudio
„Design in der Krise“
- 23.25 Aktenzeichen XY - ungelöst
Zuschauerreaktionen
- 23.35 Schlußnachrichten
- 23.40 Sendeschluß

- 17.30 Unsere Schule (5)
„Das Kind hat Schwierigkeiten mit sich selbst“
- 18.00 Die Galerie
- 18.30 Ohne Maulkorb
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Beim goldenen Apfel sehen wir uns wieder
Aus Anlaß der 300. Wiederkehr des Jahres der zweiten Türkenbelagerung von Wien (1683)
- 21.00 Faszinierende Forschung
- 21.20 Politik am Freitag mit Zehn vor zehn
- 22.20 König Salomons Diamanten
Film, 1969
Die Suchexpedition nach einem verschollenen Engländer wird zur abenteuerlichen Safari
Mit Deborah Kerr, Stewart Granger, Richard Carlson
- 0.00 Schlußnachrichten



← FS 1, 20.15
Beim Überfall auf einen Geldtransport muß der Geldbote den schwerbewaffneten Tätern eine Million Mark überlassen

ARD

- 0.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
- 23 Zausel (ZDF)
- 55 Presseschau (ZDF)
- 0.00 Tagesschau (ZDF)
- 15 Videotext für alle
- 40 Videotext für alle
- 10 Tagesschau
- 15 Das Streitgespräch
- 0.00 Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn
20. Die Abrechnung
- 25 Herr Ross sucht das Glück (7)
- 50 Tagesschau
- 0.00 Musik um sechs
- chl. Sandmännchen
- 25 Schwarzes Gold
Galanga - gejagt und verschleppt
- 25 Aktueller Bericht
- 0.00 Tagesschau
- chl. Der 7. Sinn
- 18 Die verdrängte Gefahr
Neonazismus heute
- 0.00 Es ist angerichtet
Komische Geschichten mit Eddi Arent und Monika John
- 30 Räteflug (11)
Die Jagd mit dem Hubschrauber
Mit Bernhard Russi und Rudolf Rohlinger
- 30 Tagesthemen
- 0.00 Logen Maazel dirigiert
- 15 Tagesschau

ZDF

- 12.10 ZDF Magazin (ARD)
- 13.15 Videotext für alle
- 15.40 Videotext für alle
- 15.57 ZDF - Ihr Programm
- 16.00 heute
- 16.04 Sieben Künstler
anschl. heute-Schlagzeilen
- 16.35 Immer Ärger mit Pop
- 17.00 heute
- 17.08 Tele-illustrierte
Das aktuelle Thema - Der gute Rat - Aus den Bundesländern - Sport - Unterhaltung
- 17.50 ... und die Tuba bläst der Huber
Die Zirkuskapelle Blechmusikalischer Schwank
anschl. heute-Schlagzeilen
- 18.25 Sherlock Holmes und Dr. Watson
Der reisende Mörder
Buch: George Fowler
Regie: Val Guest
- 18.57 ZDF - Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Dalli-Dalli
Spiel und Spaß von und mit Hans Rosenthal
- 21.00 heute-journal
- 21.20 Die Bonner Runde
- 22.20 Guter Junge
Dokumentarfilm von Ira Wohl
- 0.10 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Z. E. N.
- 19.05 Abends Kammermusik
- 20.10 Brahms on Tour
- 20.45 Rundschau
- 21.00 Johannes Mario Simmel zu Gast bei Joachim Fuchsberger
- 21.45 Europa nebenan
- 22.30 Unbekanntes Deutschland: Rheinland-Pfalz
- 23.15 Rundschau
- Schweiz
- 16.00 Treffpunkt mit Eva Mezger
- 16.45 Das Spielhaus
- 17.15 Eingriffe in den Naturhaushalt
- 17.45 Geschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Karussell
- 18.35 Serienfilm
- 19.05 DRS aktuell
Aus Kantonen und Gemeinden
- 19.30 Tagesschau
anschl. Sport
- 20.00 Die fünfte Jahreszeit
- 21.05 Alles ruhig in Kairo
- 21.50 Tagesschau
- 22.00 Schauplatz
- 22.45 Tagesschau

ARD

- 10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
- 11.55 Die verdrängte Gefahr (ZDF)
- 12.35 Umschau (ZDF)
- 12.55 Presseschau (ZDF)
- 13.00 Tagesschau (ZDF)
- 13.15 Videotext für alle
- 15.40 Videotext für alle
- 16.15 Tagesschau
- 16.20 „Über die Maßen herrlich!“
- 17.05 Alles klar?!
- 17.50 Tagesschau
- 18.00 Tips um sechs
Heute: Kino
- 18.20 Freitagsparty bei Paola und Kurt Felix
Die ersten Gäste
- 18.55 Kontakt bitte...
Der falsche Weg
- 19.25 Aktueller Bericht
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Flammen über Fernost
Englischer Spielfilm von 1955
Regie: Robert Parrish
- 21.55 Plusminus
Das ARD-Wirtschaftsmagazin
- 22.30 Tagesthemen mit Bericht aus Bonn
- 23.00 Tatort
Schattenboxen
Von Hans Kelch
- 0.30 Tagesschau

ZDF

- 10.23 Dalli-Dalli (ARD)
- 13.15 Videotext für alle
- 15.40 Videotext für alle
- 15.57 ZDF - Ihr Programm
- 16.00 heute
- 16.04 Die kleinen Strolche
Das Geisterhaus
- 16.20 Schüler-Expresß
- 17.00 heute
- 17.08 Tele-illustrierte
anschl. heute-Schlagzeilen
- 18.00 Meisterszenen mit Stan und Ollie
Unvergeßliche Kostbarkeiten
- 18.20 Western von gestern
- 18.57 ZDF - Ihr Programm
- 19.00 heute
- 19.30 Auslandsjournal
- 20.15 Aktenzeichen: XY - ungelöst
Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe
- 21.15 exklusiv
- 22.00 heute-journal
- 22.20 Aspekte
Kulturmagazin
- 22.50 Sport am Freitag
- 23.20 Aktenzeichen: XY - ungelöst
Zuschauerreaktionen
- 23.30 Der Verlorene
Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1951
Regie: Peter Lorre
- 1.05 heute

Bayern 3

- 18.45 Rundschau
- 19.00 Vögel im Frack
- 19.45 Bayern-Report
Themen der Woche
- 20.15 Wassily Kandinsky
- 21.15 Berühmte Briefe
- 22.00 Rundschau
- 22.15 Sport heute
- 22.30 Z. E. N.
- 22.35 Held der Prärie
Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 1937
Regie: Cecil B. DeMille
- 0.25 Rundschau
- 0.30 Actualités
- Schweiz
- 16.30 Die Muppet-Show
Gast: Tony Randall
- 17.00 Piff
- 17.45 Geschichte-Chischte
- 17.55 Tagesschau
- 18.00 Karussell
- 18.35 Unglaublich - aber wahr
- 19.05 DRS aktuell
- 19.30 Tagesschau
anschl. Sport
- 19.55 Denkpause
- 20.15 Aktenzeichen XY - ungelöst
- 21.20 Rundschau
- 22.05 Tagesschau
- 22.15 Sacramento
- 23.45 Aktenzeichen XY - ungelöst
Zuschauerreaktionen
- 0.00 Tagesschau

Nutzweg ohne Umweg

Wer ist für Ihr Anliegen zuständig? Wie kommen Sie zu Ihrem Recht? Wo müssen Sie hingehen?
Die Auskunftsstellen der Bundesministerien beraten Sie – welcher Beamte des jeweiligen Bundesministeriums für Ihr Anliegen zuständig ist bzw. welche Stelle Ihnen weiterführende Auskünfte erteilen kann, – welche Unterlagen oder Formulare Sie benötigen, – wo sich die für Sie zuständige Stelle befindet.

Auskunftsstellen in den Bundesministerien:

Bundeskanzleramt I, Ballhausplatz 2	66 15/24 43 DW
Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten I, Ballhausplatz 2	66 15/33 20 DW
Bundesministerium für Bauten und Technik I, Stubenring 1	75 00/52 44 DW
Bundesministerium für Finanzen I, Himmelpfortgasse 4	53 13 53
Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz I, Stubenring 1	72 63 49
Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie I, Stubenring 1	75 00/52 44 DW
Bundesministerium für Inneres Herrengasse 7	66 26/390 DW
Bundesministerium für Justiz VII, Museumstraße 7	96 36 86
Bundesministerium für Landesverteidigung III, Dampfschiffstraße 2	73 16 36
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft I, Stubenring 1	75 42 02
Bundesministerium für soziale Verwaltung I, Stubenring 1	72 63 49
Bundesministerium für Unterricht und Kunst I, Minoritenplatz 5	66 21/42 19 DW
Bundesministerium für Verkehr I, Elisabethstraße 9	57 56 41/46 od. 79 DW
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung I, Minoritenplatz 5	66 21/42 19 DW

Ein Anruf kann Ihnen viele Wege ersparen!

FS 1

SAMSTAG
15. JÄNNER

FS 2

9.00 Frühnachrichten	11.55 Weltcup-Abfahrt der Damen
9.05 Englisch	12.50 Weltcup-Abfahrt der Herren
9.35 Französisch	16.00 Politik am Freitag
10.05 Russisch	17.00 Der Flug des Kondors 3. und letzter Teil: „An den Quellen des Amazonas“
10.35 Junior Original Concert	17.45 Wer will mich?
11.10 Der Dreispitz Ballett nach der Musik von Manuel de Falla	18.00 Zwei x sieben
11.55 Nachtstudio	18.25 Sport
13.00 Mittagsredaktion	19.00 Trailer
15.25 „Zum Wieder-Sehen“ Das Dorf unterm Himmel SW Film, 1952/53 Mit Inge Egger, Robert Freitag, Peter Mosbacher	19.30 Zeit im Bild
17.00 Wer bastelt mit? „Tischkegelspiel“	19.50 Ein Fall für den Volksanwalt?
17.30 Flipper	20.15 Professor Bernhardt Schauspiel in fünf Akten von Arthur Schnitzler
17.55 Betthupferl	23.40 Fragen des Christen
18.00 Zwei x sieben	23.45 Mord im Hochhaus Film, 1980 Dramatische Begegnung eine Amerikanerin mit einem psychopathischen Mörder
18.25 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads	
18.50 Trautes Heim	
19.00 Österreich-Bild mit Südtirol-aktuell	
19.30 Zeit im Bild	
19.50 Sport	
20.15 Auf los geht's los Spiele, Spaß und Prominente bei Joachim Fuchsberger	
22.05 Sport	
22.25 Klimbim Mit Elisabeth Volkmann, Ingrid Steeger, Christine Schuberth u. a.	
23.10 Schlußnachrichten	



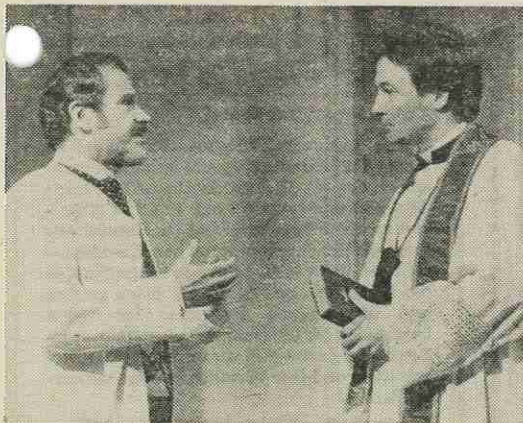
← FS 1, 22.25

Gaststar in „Klimbim“ ist Theodor Lingen

Professor Bernhardt

Sa FS 2 20.15

Professor Bernhardt, Direktor einer Privatklinik, verweigert einem Priester den Zugang zu einer sterbenden jungen Frau. Der Anblick des Geistlichen könnte sie in Todespanik versetzen und ihr Sterben beschleunigen. Der Priester beruft sich auf die Gesetze der Kirche. Während die beiden eine heftige Auseinandersetzung haben, stirbt die junge Frau ohne letzte Ölung.



PROSTATA-VERGRÖßERUNG

Beschwerden beim Harnlassen?

Ein Thema, das nicht nur ältere Männer angeht. Eine ausführliche Informationsschrift zu diesem Leiden können Sie kostenlos und unverbindlich anfordern bei

BIOFLOR GmbH, Abt. Ö, Postfach 107, 6308 Butzbach.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Programm-Zeitschriften Verlagsgesellschaft m. B. H. – Für den Inhalt verantwortlich: Redakteurin Hilde Bretterbauer, Halbgasgasse 24, 1070 Wien, Tel. 93 55 72 – Druck: Herold Druck- und Verlagsges. m. B. H., 1080 Wien, Strozzigasse 8.

ARD

10.00 Tagesschau und Tagesthemen (ZDF)
11.10 Umschau (ZDF)
11.30 Presseschau (ZDF)
11.35 Tagesschau (ZDF)
11.55 Weltcup-Skirennen Abfahrt der Damen
12.50 Weltcup-Skirennen Abfahrt der Herren
13.40 Vorschau auf das ARD-Programm der Woche
14.10 Tagesschau
14.15 Sesamstraße
14.45 ARD-Ratgeber: Recht
15.30 Briefträger Müller Deutscher Spielfilm von 1953
17.00 Blickfeld Kirche und Gesellschaft
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
19.00 Sandmännchen
19.10 Daten der Woche
19.25 Aktueller Bericht
20.00 Tagesschau
20.15 Auf los geht's los
22.00 Ziehung der Lottozahlen
anschl. Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.20 Die schwarze Windmühle Englischer Spielfilm von 1974 Regie: Don Siegel
0.05 Tagesschau

ZDF

10.23 exklusiv (ARD)
12.00 ZDF – Ihr Programm
12.30 Nachbarn in Europa
14.45 heute
14.47 Der Rattenfänger von Hameln Puppentrickfilm
15.15 Rikki Tikki Tavi Russischer Kinderfilm aus dem Jahre 1977
16.25 Schau zu – mach mit Tips und Anregungen
16.40 Unser Fräulein Lehrer
17.04 Der große Preis Bekanntgabe der Wochengewinner
17.05 heute
17.10 Länderspiegel
18.00 Die Waltons
18.58 ZDF – Ihr Programm
19.00 heute
19.30 Das Tal der Puppen 2. Teil
20.15 Nie wieder Mary Lustspiel von Jean Kerr Deutsch von Gina Kraus
22.05 heute
22.10 Das aktuelle Sport-Studio Berichte – Interviews – Lottozahlen
23.25 Der Kommissar Der Held des Tages
0.25 heute

Bayern 3

18.45 Rundschau
19.00 Der Flug des Kondors (3)
19.45 Bayern, wo's kaum einer kennt
20.45 Paradies der Meer
21.20 Rundschau
21.35 Z. E. N.
21.40 Der Ring des Nibelungen
22.55 Billy im Abseits Amerikanischer Fernsehfilm Von Jan Egleson

Schweiz

11.55 Ski-Weltcuprennen Abfahrt Damen
12.55 Ski-Weltcuprennen Abfahrt Herren
17.55 Tagesschau
18.00 Abschied von der Illusion
18.40 Sport in Kürze
18.50 Ziehung des Schweizer Zahlenlotos
19.00 Samschtig-Jass
19.30 Tagesschau anschl. Das Wort zum Sonntag
19.55 Musikalischer Auftakt
20.15 Auf los geht's los
22.15 Sportpanorama
23.15 Drei Engel für Charlie



Komm.-Rat Dipl.-Kfm. Dr. Erich Ebert
Präsident des
Fonds der Wr. Kaufmannschaft

Der ideale Weg zur MATURA!

zur HAK-Matura,
zur AHS-Matura ohne Latein,
zur AHS-Matura mit Latein,
zur B-Matura,
zum Handelsschul-Abschluß
oder zur HAK-Matura
für Handelsschüler.



Sie müssen nur wollen; auch die Matura ist zu schaffen.
Eine Abendschule ist nicht jedermanns Sache.
Um ihr Berufs- oder Ausbildungsziel zu erreichen, haben
schon Tausende den Weg des Fernunterrichts gewählt. HFL,
die seriöse österreichische Fernschule, bietet Ihnen ent-
sprechende Lehrgänge für Ihr Fernstudium.

Sie lernen nach der bewährten HFL-Methode
zu Hause, in Ihrer Freizeit,
ohne Fahrzeitverlust, nach Ihrem
eigenen Tempo!

**Studienhandbuch und
Lehrplanauszug gratis!**

Informieren Sie sich kostenlos! Der Gutschein verpflichtet Sie zu
nichts. Sie erhalten gratis unser Bildungs-Angebot und außerdem

**jetzt eine kleine
Aufmerksamkeit zusätzlich!**

Senden Sie den Gutschein noch heute ab!



Ausschneiden und
unfrankiert ohne Umschlag
in den Briefkasten werfen!

940 Hauptschul- abschluß (A- u. B-Zug)	1011 Malen und Zeichnen	10 Zeichnen und Grafik	1012 Hobby- schneiderei	1014 YOGA	606 ENGLISCH für den Fremden- verkehr
724 POLIER	764 Elektronik- technik	760 Radio- und Fernseh- technik	722 Raum- gestaltung	70 Maschinenbau- technik	821 Tischler- meister
316 WERBE- GRAFIK	27 Buch- halter	42 Bilanz- buchhalter	57 Bürokräft	30 Verkaufs- leiter	270 Daten- verarbeitung
60 ENGLISCH nach der Naturmethode	61 FRANZÖSISCH nach der Naturmethode	630 ITALIENISCH nach der Naturmethode	...		

... und weitere 60 Lehrgänge

Lieber Programm-Leser!

Das HFL-Humboldt-Fernlehrinstitut gehört einem der größten Privatschulerhalter Österreichs, der mit 21 Handelsschulen und Handelsakademien schon rund 100.000 Absolventen einen besseren Start ins Berufsleben ermöglichte: dem Fonds der Wr. Kaufmannschaft. Mit der HFL-Methode haben Sie also die Sicherheit und Seriosität eines großen und angesehenen Institutes. Sie selbst bestimmen Ihr Lerntempo und werden, Ausdauer und Lernwillen vorausgesetzt, Ihr Ziel erreichen und Ihre beruflichen Chancen vergrößern.

Lassen Sie Ihre Fähigkeiten nicht brachliegen und informieren Sie sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeiten, die Ihnen HFL bietet. Senden Sie noch heute den Gutschein ab, der Ihnen eine ausführliche und kostenlose Beratung durch einen HFL-Mitarbeiter bei Ihnen sichert und Sie zu nichts verpflichtet. Sie erhalten für das Studienhandbuch und den Lehrplanauszug nie eine Rechnung und brauchen auch nichts zurückzuschicken.

Mit freundlichem Gruß

Komm.-Rat Dipl.-Kfm.
Dr. Erich Ebert

Drucksache

Postgebühr
heim
Empfänger
einheben

An das

HFL

Die große
österreichische
Fernschule

Abt. CAFZ

Schlöglgasse 10
1125 Wien



Gratis-Gutschein
für das HFL-Bildungsangebot

JA, ich möchte völlig unverbindlich und kostenlos über das
HFL-Bildungsangebot, wie in nebenstehendem Brief be-
schrieben, informiert werden.

Ich strebe
folgendes
Ausbildungsziel
an:

(Zutreffendes
ankreuzen!)

<input type="checkbox"/>	AHS-MATURA ohne Latein	<input type="checkbox"/>	B-MATURA
<input type="checkbox"/>	AHS-MATURA mit Latein	<input type="checkbox"/>	Handelsschul-Abschluß
<input type="checkbox"/>	HAK-MATURA	<input type="checkbox"/>	HAK-MATURA für Handelsschüler

Nachname _____ Vorname _____

Strasse/Hausnummer _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Geburtsdatum (Jahr, Monat, Tag) _____ Telefonnummer _____

Lachen, Raten & Denken

**Steckbrief
„Onkel Abe“**

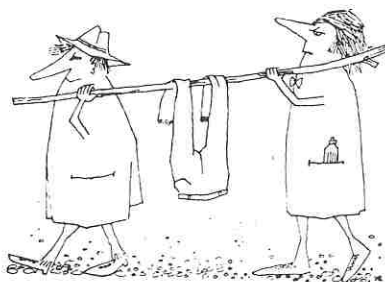
„Ich weiß nicht, wer mein Großvater war“, äußerte er einst bescheiden, „viel lieber möchte ich wissen, was aus seinem Enkel werden wird“.

„Onkel Abe“ war ein „langes Elend“, linkisch, unbeholfen, im Kontakt mit Frauen von einer geradezu gymnasiastenartigen Schüchternheit. Als Anwalt machte er sich in seiner Provinz einen Namen, obwohl er immer wie ein Hinterwäldler daherkam: Melancholische Augen, hageres, eingefallenes, gramvolles Gesicht, ein zerknitterter Zylinder auf dem Kopfe, ein Frack mit zu kurzen Ärmeln und geradezu lächerliche „Hochwasserhosen“.

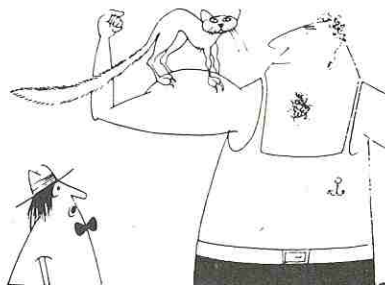
Aber plötzlich hatte es der unscheinbare, betteltelte „Outsider“ geschafft: „Onkel Abe“ war Landesvater. Schon fünf Wochen nach seinem Amtsantritt beginnt ein ehemaliger „Kollege“, der aus fast der Hälfte der Nation einen neuen Staat gründete, einen vierjährigen blutigen Kampf gegen die „Onkel Abe“ treu gebliebenen Provinzen. „Onkel Abe“ ist dafür, daß man einer gewissen Bevölkerungsgruppe mehr Freiheiten gewährt – die „anderen“ sind dagegen.

Auf den Tag genau sind diese vier Schreckensjahre verflossen, als der „Hinterwäldler“ zur Feier der Kapitulation des berühmtesten gegnerischen Generals ins Theater geht. Ein belangloses Stück geht über die Bühne. Nach einem Szenenwechsel dringt ein Schauspieler in die Loge von „Onkel Abe“, erschießt ihn, springt auf die Bühne, ruft „klassisch“ aber durchaus unangebracht „Sic semper tyrannis“ und verschwindet in den Kulissen. Noch heute hat „seine“ Nation mit den von unserem schüchternen Landadvokaten „aufgeheuchten“ menschlichen Problemen zu tun ...

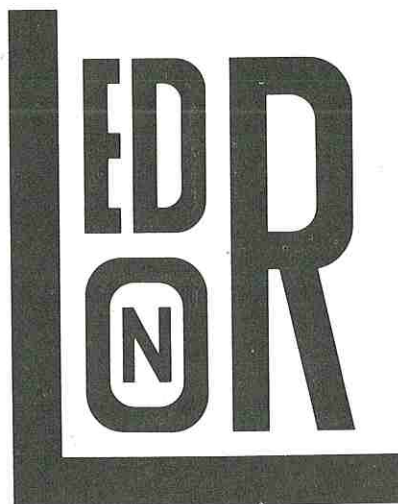
Lösung: Abraham Lincoln.



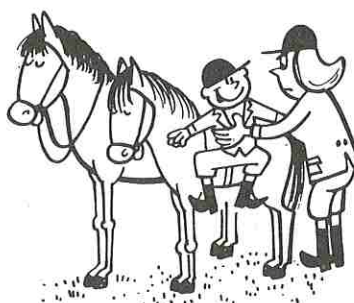
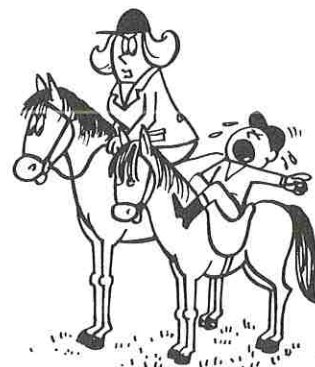
HOSENTRÄGER



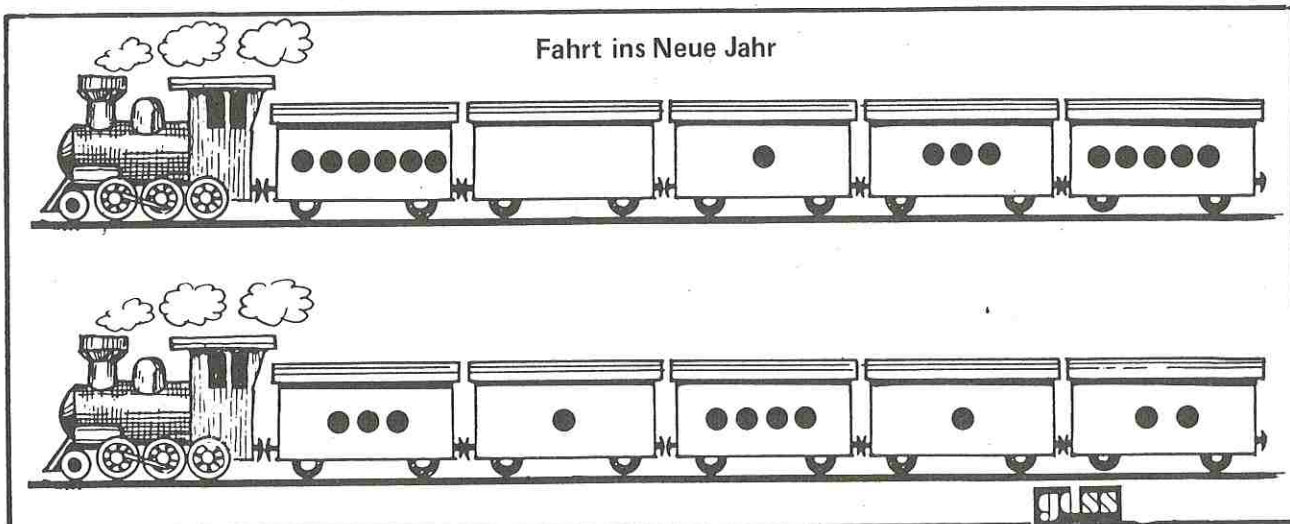
MUSKELKATER



Diese Sportart macht im Winter unheimlich viel Spaß. Welche ist es?



Hoppe, hoppe Reiter ...



In diesen beiden Zügen fahren unterschiedlich viele Fahrgäste mit. Die Punkte sind die Fahrgäste. Welche Wagen muß man austauschen, damit in beiden Zügen gleich viele Fahrgäste mitfahren?

Auflösung:
Die beiden vorletzten Wagen müssen ausgetauscht werden, dann befinden sich in jedem Zug je 13 Fahrgäste.

Lesen schreiben
ihre Meinung



„Drogenberatung“

Als Mitarbeiter einer Drogenberatungsstelle möchten wir zu den Artikeln im Gemeindeblatt Nr. 47 und 49 des Herrn Oskar Hofbauer wie folgt Stellung nehmen:

Herr Hofbauer versucht in seinem Artikel „Drogenmißbrauch von innen gesehen“ seine eigenen Drogen Erfahrungen niederzuschreiben und leitet daraus unzulässige Verallgemeinerungen und Maßnahmen ab.

Er erwähnt nur die weichen Drogen Haschisch und LSD, welche er als Ursache allen Übels sieht. Harte Drogen werden von ihm nicht erwähnt. Unserer Meinung nach beinhaltet eine konstruktive Auseinandersetzung mit dem Drogenproblem zuallererst das Aufzeigen der Ursachen des Mißbrauchs und die Trennung zwischen weichen und harten Drogen. Internationale Erfahrungen zeigen, daß durch abschreckende und sachlich falsche Aufklärung Jugendliche nicht davon abgehalten werden können mit Drogen zu experimentieren. Laut Untersuchung des Landesschulrates von Tirol von 1980 haben bis zu 10% aller Jugendlichen Drogen Erfahrung. Es ist notwendig, eine genaue Differenzierung zwischen Probieren, Gebrauchen und Mißbrauchern zu treffen.

Es ist unrichtig, wenn Herr Hofbauer Haschisch als Einstiegs- und Todesdroge hinstellt.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß Jugendliche über die Droge Alkohol und Medikamente den Einstieg in eine Drogenkarriere finden oder gleich zu Heroin greifen.

Im Rahmen unserer Beratungstätigkeit machen wir sehr viel Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Wir finden, daß die Artikel von Herrn Hofbauer von Jugendlichen sicher nicht ernst genommen werden, da sie auf primitive Abschreckung abzielen und sachlich nicht fundiert sind.

In seinem Artikel „Der nächste Krieg“ übt Herr Hofbauer scharfe Kritik am Jugendzentrum Landeck, welches er als Treffpunkt für Kleindealer, Randalierer und Denkbehinderte bezeichnet. Wir kennen dieses Jugendzentrum persönlich und bewundern das Engagement der Jugendlichen und Mitarbeiter.

Wir glauben, daß sinnvolle Jugendarbeit einen wichtigen vorbeugenden Beitrag zum Drogenproblem liefert. Jugendliche brauchen einen Ort, wo sie sich mit ihren Problemen und Wünschen verstanden fühlen. Sie brauchen Menschen, mit denen sie gemeinsam einen Weg suchen, wie sie ihre Welt gestalten wollen und wie sie die vorgegebene Realität bewältigen können.

Das Jugendzentrum Landeck nützt die Möglichkeit als Angebot für Jugendliche und wir wünschen, daß sich Jugendliche und Mitarbeiter durch solche unqualifizierte Äußerungen nicht entmutigen lassen.

Helga Oberarzbacher
(Diplom-Sozialarbeiterin)
Dr. Kreidl Waltraud
Drogenberatungsstelle

(Redaktion: Seids mir mit bö, aber wenn Oskar Hofbauer mir einen solchen Topfen vorgelegt hätte, ich hätte ihn wahrscheinlich nicht abgedruckt. Was soll Eure diplomierte Differenziererei zwischen Probieren, Gebrauchen und Mißbrauchen? Ja, für die Statistik! Hofbauer kann doch, auch wenn's nichts nützt, zumindest keinen Schaden anrichten, wenn er nicht differenziert und einfach gegen Drogen ist. Auf jeden Fall hat er eine Diskussion in Gang gebracht, wie es Euch Doktores und Diplomierten nicht gelungen ist. Nichts für ungut, - aber Eure Zeilen haben mich aufgeregt, - und ich konnte keine Nacht darüber schlafen. Oswald Perktold)

Gemeindeblattgespräch

Zum Thema Drogen fand in den letzten Wochen im Gemeindeblatt eine intensive Auseinandersetzung statt. Zu diesem Thema veranstaltet das Gemeindeblatt eine Zusammenkunft für alle an dieser Frage Interessierten am Freitag, 21. Jänner, um 20 Uhr im Hotel „Schrofenstein“.

Alle in diesem Blatt gedruckten Aussagen sind unbestreitbar! Wie ich schon sagte: „Wer dagegen etwas erwidert, hat noch zu wenig begriffen, um überhaupt mitreden zu können oder ist selbst abhängig!“

Nachstehend betreff Droge: „Wer aussteigen will; steigt aus!“ - und läßt sich auch nicht von gewalttätigen Abhängigen, die das dauernd nur zum Vorwand nehmen, und von dauernd sich selbst vermessen und eitel als „Zuständige“ aufwerfenden, theorisierenden, unwissenden Personen diese Möglichkeit vernichten!“

„Der vollkommene Mord ist der, wo niemand mehr die Stimme dagegen erheben darf!“

Oskar

Von Mensch zu Mensch



Die „Vier“ Könige in Pettneu

Unter dem Motto „Von Mensch zu Mensch“ - Ein Weg der Hoffnung“ steht die Dreikönigsaktion 1983 der Katholischen Jungschar Österreichs. Mehr als 40.000 Mädchen und Buben nehmen an dieser bereits zum 29. Mal von der größten Kinderorganisation Österreichs organisierten Aktion teil. Verkleidet als Heilige Drei Könige ziehen die Kinder in der Zeit um die Jahreswende hin zum Dreikönigsfest am 6. Jänner durch die Straßen, verkünden die Geburt Christi, weisen auf die Probleme der Menschen in der Dritten Welt hin und sammeln Geld für die Anliegen der Mission. Mit den Spenden - im Vorjahr waren es

mehr als 58 Millionen Schilling - sollen die Errichtung eines Pastoralzentrums in Taiwan, der Aufbau von Basisgemeinden in Indien, Exerzitienzentren in Zaire und Südafrika, sowie pastorale Bauprogramme, Medienprojekte und Fahrzeuge für Missionare und Entwicklungshelfer in Asien, Afrika, Lateinamerika und Ozeanien finanziert werden. Außerdem werden aus den Mitteln der Dreikönigsaktion der Jungschar noch mehr als 150 kleinere Projekte in der Dritten Welt unterstützt und Ausbildung sowie Einsätze von Entwicklungshelfern teilweise mitfinanziert.

Tiroler Sozialdienst des Österr. Wohlfahrtsdienstes Familienberatungs- stelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364



Kostenlos und verschwiegen stehen Ihnen am Dienstag, 11.1.1983 von 12-16 Uhr unsere Berater gerne zur Verfügung.

KR Walter Jäger: Sozialarbeiter

Dr. Heinrich Braun: Arzt

Dr. Hermann Schöpf: Jurist

Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe + Pädagoge

Hr. Dekan Hans Aichner: Seelsorger

Fr. Mathilde Köchle: Leiterin

Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für unseren Psychologen vorher anzumelden, Tel. 39364 oder 41373.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 12.1.1983 um 14.00 Uhr laden wir alle Senioren, Frauen und Männer recht herzlich wieder zu uns ein.

Zams, Alte Bundesstraße 2

M. Köchle

ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl

Der ÖVP-Sprechtag mit LA Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 10. Jänner 1983 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44 statt.

ÖVP-Sprechtag mit Referent Werner Doblander

Der ÖVP Sozialsprechtag mit Referent Werner Doblander findet am Dienstag, 11. Jänner 1983 im ÖVP Sekretariat Landeck, Malsersstraße 44, 2. Stock von 9 - 12.00 Uhr statt.

Seniorentreff

Wir wünschen allen unseren Freunden ein gutes neues Jahr und laden Sie zum 1. Treffen 1983 am Mittwoch 12. Jänner 1983 recht herzlich ein.

Beginn 14 Uhr wie immer in Marianhill Bruggen.
Die Frauen der ÖVP Landeck

Kränzchen in Zams

Die SPÖ Zams veranstaltet am Samstag, 15. Jänner 83, ihr diesjähriges Kränzchen im Gasthaus Thurner. Beginn ist um 20.00 Uhr. Es spielen die „Hellies“. Großer Glückstopf! Eintritt: Freiwillige Spenden. Den Ehrenschatz hat BO Mag. Walter Guggenberger übernommen.

Alle Freunde aus nah und fern sind dazu recht herzlich eingeladen.

Sparvor-Bezirkscup 1. Riesentorlauf in Serfaus

Bereits am 9. Jänner beginnt auch für unsere jüngsten Rennläufer der Kampf um die Plätze im Bezirkscup. Der SC Serfaus-Komperdell, der bereits im vergangenen Jahr das letzte Rennen durchführte, veranstaltet heuer den 1.

Bewerb auf der Piste Alpkopf am Komperdell.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder I Jahrgang 1974/75 u. Kinder II Jahrgang 1972/73 männlich und weiblich. Die Anmeldungen sind mit offiziellen Nennkarten an die SPARVOR-Filiale Serfaus z.Hd. Herrn Alois Sailer zu senden. Nennungsschluß ist am Freitag, den 7.1. um 17.00 Uhr.

Die Startnummernausgabe erfolgt am Sonntag, den 9.1. von 8.00 - 9.30 Uhr damit das Rennen pünktlich um 10.30 Uhr gestartet werden kann. Die Preisverteilung findet um 15.00 Uhr am Eislaufplatz statt.

Wegen des Fahrverbotes im Ortsbereich ersucht der SC Serfaus Betreuer und Zuschauer, ihre Privatautos am Parkplatz abzustellen und den Schibus zu benützen.

SV Zams

Einladung zum 1. Bezirks-Raika-Cup am 16.1.1983 am Krahberg.

Nennungsschluß: Freitag, 14.1.1983, 17 Uhr; Startberechtigt: Schüler I und II männlich u. weiblich; Startnummernausgabe Panorama-restaurant von 8-9 Uhr; Nenngeld S 20.-; Nennungen: Schriftlich mit offiziellen Nennkarten an Mairhofer Josef, Alte Bundesstraße 14, 6511 Zams;

Volkshochschule Landeck Konzert

Am Montag, dem 17. Jänner 1983, um 20 Uhr, gibt die amerikanische Pianistin Eugenie Russo im Musiksaal des Gymnasiums-Landeck einen

Klavierabend

Die an der Wiener Musikhochschule ausgebildete Pianistin spielt J. S. Bachs Italienisches Konzert, die berühmte Barcarolle von Chopin, nach

der Pause Musik von Ravel und Bartok. Zum Abschluß wird George Gershwins mitreißende Phantasy in Blue zu hören sein.

Karten zu 50.- S und 30.- S für Schüler an der Abendkasse.

Vereinsrodelrennen mit Gästeklasse in Prutz

Der SV Prutz veranstaltet am 16.1.83 das Vereinsrodelrennen mit Gästeklasse. Start 12.00 Uhr; Nennungen: RAIKA Prutz, Telefon 05472/6376; Nenngebühr für Gäste S 80.-; Nennungsschluß: 15.1.83 - 17 Uhr; Rennstrecke: Oberer Waldweg. Der Sportverein Prutz.

Balkalender

8.1. Feuerwehrball, Hotel „Sonne“, Venetspatzen.

15.1. Perfuchser Kirchtagsball mit den Melodies, Hotel „Sonne“

15.1. Wirtschaftsball Tourotel „Post“, Musik: Tony's Jetmen“

5.2. Sportball des SV Zams im Festsaal der Hauptschule Zams.

Schützengilde Landeck

Vergleichskampf Landeck - Fließ

Am 27. Dezember 1982 trafen sich die Gilden zu einem freundschaftlichen Vergleichskampf im Schützenheim der Gilde Landeck. Jede Mannschaft stellte 10 Mann. Da die Gilde Fließ leistungsmäßig sehr stark ist, war ein spannender Kampf zu erwarten.

Es gelang der Gilde Landeck den Wettkampf mit 51 Ringen Vorsprung zu gewinnen. Landeck schoß 3.528 Ringe und Fließ 3.477 Ringe. Obschm. Rangger nahm beim anschließenden geselligen Teil die erreichten Ergebnisse bekannt und überreichte der Gilde Fließ ein Erinnerungsgeschenk.

Landeck: Wiener Sepp 365 R., Handle Franz 365 R., Kobler Alfred 362 R., Grießer Albert 357 R., Hammerle Alfred 356 R., Rangger Hermann 348 R., Pöll Oskar 346 R., Vorhofer Julius 345 R., Strauss Anton 343 R., Purtscher Luis 341 R.,

Fließ: Reinstadler Othmar 362 R., Walch Josef 357 R., Reinstadler Franz 354 R., Fritz Rudolf 354 R., Greiter Bruno 352 R., Kathrein Anton 350 R., Dilitz Josef 345 R., Bock Alois 344 R., Denoth Manfred 335 R., Jäger Alois 324 R.;

Ärztlicher Dienst (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

8./9.1.1983

von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Landeck-Zams-Pians-Schönwies-Fließ:

Dr. Heinrich Praxmarer, Pians 27,

Telefon Whg. 2096, Ord. 2027

St. Anton-Pettneu:

Dr. Viktor Haidegger, Pettneu, Tel. 05448-222

Kappl-See-Galtür-Ischgl:

Dr. Walter Köck, Kappl, Tel. 05445-230

Prutz-Ried:

Dr. Alois Köhle, Ried i.O. 51, Tel. 05472-6276

Pfunds-Nauders:

Dr. Hans Öttl, Nauders 221, Tel. 05473-500

Serfaus:

Dr. Josef Schalber, Ried i.O., Tel. 05476-6544

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

(Notdienst) Samstag u. Sonntag von 9 - 11 Uhr

Dr. Gabriel Niedermair, Landeck, Innstraße 1, Telefon 05442-3228

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

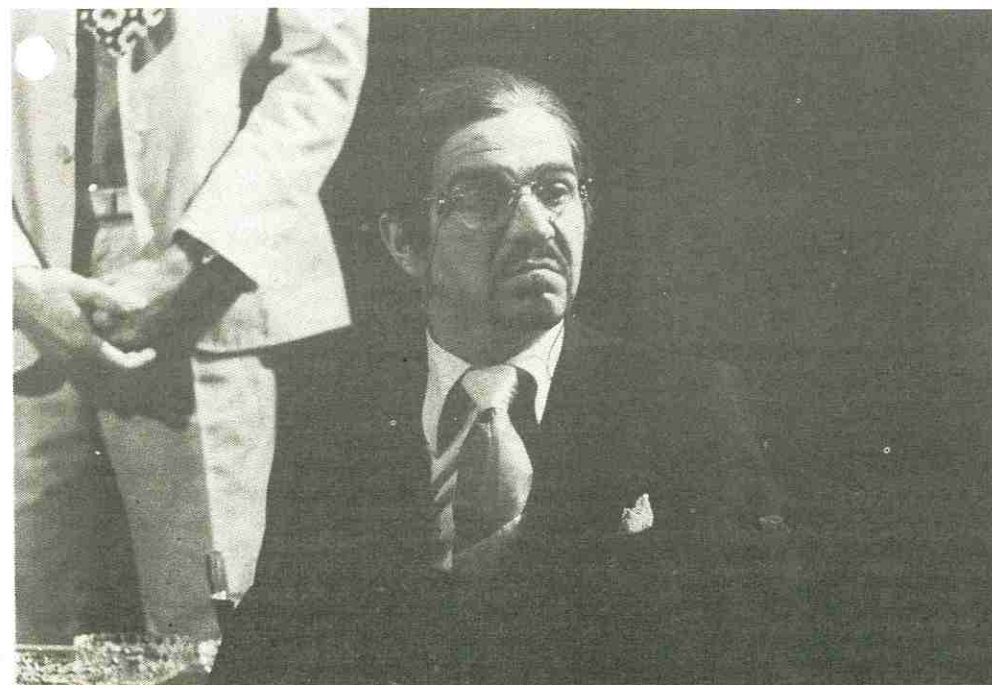
Dr. Josef Greiter, Ried, Tel. 054472-6416

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Stördienst TIWAG

Telefon 2210 oder 2424

Lustspiel von Carlo Goldonie zum Auftakt der Ballsaison



Im Rahmen des Theaterabonnements bringt das Schwäbische Landestheater Carlo Goldonies Lustspiel „Diener zweier Herren“.

Sonntag, 9. Jänner 1983, Beginn: 20 Uhr Aula des Bundesrealgymnasiums, Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung Landeck

Sonntag, 9. Jänner 1983 - Fest der Taufe des Herrn
 6.30 Uhr Frühmesse für Anton Fink; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Ida Wille geb. Guem; 11 Uhr Kindermesse für Fam. Emma u. Georg Thurner; 19.30 Uhr Abendmesse für Wilhelm Lengler.
 Montag, 10. Jänner - der 1. Woche im Jahreskreis -
 Uhr Frühmesse für Maria Reif geb. Gstrein.
 Dienstag, 11. Jänner - der 1. Woche im Jahreskreis -
 7 Uhr Frühmesse für Adalbert Strimmer.
 Mittwoch, 12. Jänner - der 1. Woche im Jahreskreis -
 7 Uhr Frühmesse für Adelheid Schöpf; 19.30 Uhr Abendmesse für Dr. Rudolf Plangg.
 Donnerstag, 13. Jänner - Gedächtnis des Hl. Hilarius, Bischof v. Poitiers gest. 4. Jht. - 7 Uhr Schülermesse für Josef und Frieda Freiburger.
 Freitag, 14. Jänner - der 1. Woche im Jahreskreis -
 7 Uhr Frühmesse für Josef u. Edmund Erhart; 19.30 Uhr Abendmesse für Anton Kofler.
 Samstag, 15. Jänner - Gedächtnis des Hl. Romedius von Thaur gest. 11. Jht. - 17 Uhr Rosenkranz und Beichte; 18.30 Uhr Vorabendmesse für Franz und Marinanne Traxl.
 Sonntag, 16. Jänner - 2. Sonntag im Jahreskreis -
 6.30 Uhr Frühmesse für Otto Fuchsberger; 9 Uhr 1. Jahrtagsamt für Josef Ettelmaier; 11 Uhr Kindermesse für Julius und Maria Vorhofer; 19.30 Uhr Abendmesse für Fam. Majewski.

Gottesdienstordnung Perjen

Sonntag 9.1. - Taufe des Herrn - 8.30 Uhr Gottesdienst für Johann Six; 10.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde und Maria Sprenger; 19.00

Uhr Abendmesse für Siegfried u. Maria Thurner u. Franz Windisch;
 Montag 10.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Karl Krenn und Angehörige; 8.00 Uhr Hl. Messe für Aloisia Gabelon;
 Dienstag 11.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Fuchsberger, Jahresmesse; 8.00 Uhr Hl. Messe für Franz Kathrein;
 Mittwoch 12.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Direktor Ernst Außerstorfer; 8.00 Uhr Hl. Messe für Anna Falch; 19.00 Uhr Kindermesse für Josef u. Philomena Weiskopf u. Fam. Wille;
 Donnerstag 13.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Franz Kathrein; 8.00 Uhr Hl. Messe für Hermann Scheffknecht;
 Freitag 14.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Irmgard Bösch; 8.00 Uhr Hl. Messe für Maria Montibeller;
 Samstag 15.1. - 7.15 Uhr Hl. Messe für Johann Schranz; 8.00 Uhr Hl. Messe für Josef Egger; 19.00 Uhr Abendmesse für Dr. Ernst Salzburger;

Gottesdienstordnung Bruggen

Sonntag, 9. Jänner 1983 - Fest der Taufe Christi -
 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde; 10.30 Uhr Kindermesse für Paula, Ernst u. Roland Römer; 19.30 Uhr Hl. Messe für Johanna Regensburger.
 Montag, 10. Jänner - 7.15 Uhr Hl. Messe für Anni Piser.
 Dienstag, 11. Jänner - 19.30 Uhr Jugendmesse für Franz Platt.
 Mittwoch, 12. Jänner - 7.15 Uhr Hl. Messe für verst. Angehörige Nigg.
 Donnerstag, 13. Jänner - 16.30 Uhr Kindermesse für Günther Kramarsik; 19.30 Uhr Hl. Amt in der Burschlkirche für verst. Eltern u. Geschwister Scheiber.

Freitag, 14. Jänner - 19.30 Uhr Frauenmesse für Josef Vogt; anschließend Bibelrunde.
 Samstag, 15. Jänner - Hl. Paulus, Einsiedler - 7.15 Uhr Hl. Messe für Josef Rieder; 16.30 Uhr Kinderrosenkrantz an der Krippe (Beichtgelegenheit); 19.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung Zams

Sonntag, 9. Jänner - Fest der Taufe Jesu - 8.30 Uhr Jahresamt für Agnes und Josef Hammerl; 10.30 Uhr Jahresmesse für Albert und Maria Praxmarer Familienmesse.
 Montag, 10. Jänner - der ersten Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr 2. Jahresamt für Josef Kahn.
 Dienstag, 11. Jänner - der ersten Woche im Jahreskreis - 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef Mitterbauer.
 Mittwoch, 12. Jänner - der ersten Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Maria Mairhofer.
 Donnerstag, 13. Jänner - Hl. Hilarius - 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef Kleibl.
 Freitag, 14. Jänner - der 1. Woche im Jahreskreis - 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Wilhelmine Kol.
 Samstag, 15. Jänner - Hl. Romedius - 7.15 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Erhart-Linder; 19.30 Uhr 2. Jahresmesse für Irma Lang.
 Sonntag, 16. Jänner - 2. Sonntag im Jahreskreis - 8.30 Uhr Jahresmesse für Maria Brosegger; 10.30 Uhr Familienmesse als Jahresmesse für Johanna Juen.

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck
 Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Tel. 2214 oder 2403 - Für den Verlag, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Oswald Perktold, Landeck, Rathaus - Erscheint jeden Freitag - Jährlicher Bezugspreis S 100.- (einschl. 8% Mwst.) - Verschleißpreis S 3.- (incl. 8% Mwst.) - Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol - Erscheinungsort Landeck - Druck: Tyrolia Landeck, Pächter Hubert Plangger, Malsersstr. 15, Tel. 2512

Gottesglaube	▽	Stadt in Nevada	Gebirge in Kleinasien	Mädchenname	eine Waffengattung (Kurzwe.)
Heidekraut	>				
Material für Schuhe	>				
japan. Reisgott	>				
▷			holl.: eins		span. Exkönigin
latein.: ich		franz.: Sommer	>		
Oltsaure	>				
Gattin Baldrs	>				18-E-105



Fremdenheim Schneider, Mathon sucht **Aushilfe** für samstags. **Telefon 05444-5457**

hinfahren-Geld sparen.



**EUROPA MÖBEL
 HANS REITER**

EUROPA MÖBEL INNSBRUCK - NEU-RUM-STRASS im Zillertal

TAC TEXTILGESELLSCHAFT mbH

6500 Landeck, Bruggfeldstraße 18



Für unsere VERWALTUNG suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt

Handelsschüler oder -Akademiker

männlich, mit abgeleistetem Präsenzdienst - aus dem Raume Landeck.

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Interessantes Aufgabengebiet
- Werkswohnung

Wir ersuchen um Ihre Bewerbung bzw. persönliche Vorsprache nach vorheriger Terminvereinbarung mit unserer Personalleitung.

Telefon 05442/2306 oder 2406

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am plötzlichen Tode meines lieben Gatten, unseres Vaters, Herr

ALBERT SPISS

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten herzlich danken. Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Pfarrer Luggler für die feierliche Gestaltung der Beerdigung. Für die ärztliche Betreuung danken wir Herr Med. Rat Dr. Enser und Dr. Frieden sowie den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams. Weiters danken wir den Hausparteien und allen für die Kranz und Blumen spenden.

Die Trauerfamilie

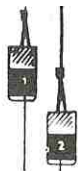
Kennen Sie unsere preisgünstige

Vormittagskarte bis 13.00 Uhr?

Wenn Sie die Tageskarte (Einheimisch Erwachsene S 115.-) bis 13 Uhr im Seilbahnwagen oder bei der Kassa in der Talstation zurückgeben, erhalten Sie S 50.- rückvergütet; (Kinder Tageskarte S 80.-, Rückvergütung bis 13.00 Uhr S 30.-).

Panoramarestaurant ganztägig warme Speisen und Getränke.

Auskunft über Wetter und Schneelage unter Telefon 2663.



venetseilbahn

SEEHÖHE 760 2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Winterschlusverkauf

ab 15.1.1983

Wir stürzen die Preise!

DAMEN

- Da.-Rolli (Dralon) ~~210.-~~ **59.-**
- Da.-Pullover ~~398.-~~ **98.-**
- Da.-Pullover ~~496.-~~ **189.-**
- Da.-Pullover m. Rollkragen 30 % verbilligt
- Da.-Sweat-Shirt ~~398.-~~ **149.-**
- Da.-Jacken 30 % verbilligt
- Da.-Trachtenjacken 30 % verbilligt
- Da.-Trachtenjacken ~~898.-~~ **498.-**
- Da.-Jacken (ärmellos) 30 % verbilligt
- Da.-Pollunder 30 % verbilligt
- Da.-Nachthemden 30 % verbilligt
- Da.-Schürzen (bunt, weit) 20 % verbilligt
- Da.-Schigarnitur ~~510.-~~ **250.-**
- Da.-Jet-Pulli (Mäser) 20 % verbilligt

HERREN

- Hr.-Pullover 30 % verbilligt
- Hr.-Rollkragen 20 % verbilligt
- Hr.- u. Da.-Jacken (Norweger) ~~998.-~~ **498.-**
- Hr.-Jacken 30 % verbilligt
- Hr.-Jet-Pulli (Mäser) 20 % verbilligt
- Hr.-Jet-Pulli ~~398.-~~ **198.-**
- Hr.-Schigarnitur ~~540.-~~ **260.-**
- Hr.-Joggingjacke BW ~~580.-~~ **250.-**

KINDER

- Kd.-Pullover ~~310.-~~ **69.-**
98.-
- Kd.-Pullover 30 % verbilligt
- Kd.-Jacken 30 % verbilligt
- Kd.-Str.-Hosen (ÖLZ, Ergee) 20 % verbilligt
- Kd.-Jet-Pulli (Mäser) 20 % verbilligt
- Da.-Hr.- u. Kd.-Mützen 20 % verbilligt
- Da.- u. Kd.-Handschuhe 20 % verbilligt

STOFFE

Wollkaro, Tweed, Mousseline, Strickstoff, Woll- u. BW-Flanelle, Dirndlstoffe etc.

Reste, Reste, Reste . . . stark verbilligt!

BETTEN

Auf alle Betten 20 %



6500 Landeck, Maisengasse (Stadtplatz)

Alfetta 1800, rot mit weißen Rennstreifen, neues Pikerl, Bestzustand, generalüberholt, preisgünstig zu verkaufen.
Telefon 05442-32410

Verlässliche, ordentliche **Büglerin** (Bügelmaschine vorhanden), für 2 Nachmittage in der Woche für Privathaushalt in Landeck gesucht. Tel. 05442-2374

Schöne Wohnung in Pians zu vermieten.
Telefon 05442-3023 oder 39373

Selbständiger

KFZ-MECHANIKER

für unseren Fuhrpark (vorwiegend Dieselfahrzeuge) zum baldigen Eintritt gesucht.

Wir bieten neben leistungsgerechter Bezahlung sämtliche sozialen Leistungen eines Konzerns.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Donau Chemie AG Werk Landeck

Tel. 05442/2511, 2514
6500 Landeck - Jubiläumstraße 3
Postfach 93

Wer inseriert profitiert!

Wohnhaus mit großer Werkstatt im Zentrum von Prutz (Bezirk Landeck) zu verkaufen.

Telefon Innsbruck 43 72 85

Damit Sie wieder besser hören!



Unsere Schwerhörigen-Fachberatung durchgeführt von unserem Hörgeräte-Fachgeschäft INNSBRUCK, Maximilianstraße 5 findet statt:

LANDECK FA. JOSEF SCHIEFERER

Malser Straße 20

Donnerstag, 13. Jänner 1983, 8 - 12 Uhr

Donnerstag, 3. Februar 1983, 8 - 12 Uhr

Kostenlose Beratung
Hausbesuche, alle Krankenkassen

viennalone[®] Hörgeräte

Ein gutes Herz in rauher Schale
ein rechter Mann zu seiner Zeit
ihm danken noch gedenkend alle
hinüber in die Ewigkeit.

Dr. med. Walter Stettner
Medizinalrat

ein Wohltäter seiner Mitmenschen

ist am 27. Dezember 1982 für immer von uns gegangen.
Es trauern um ihn seine Freunde und Patienten.

Landeck, im Dezember 1982

Danksagung

Ergriffen von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter, Frau

Maria Neururer

danken wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich.
Weiters danken wir Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die feierliche Gestaltung der Beerdigung, dem langjährigen Hausarzt Med.-Rat Dr. Hans Codemo ein herzliches Vergeltsgott.

Ein Vergeltsgott allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten sowie für die Kranz- und Blumenspenden und die Gebete.

Die Trauerfamilien

Friseur

für 20, 2 x 20, und 3 x 20jährige.

Erlaube mir der werten Bevölkerung des Bezirkes bekanntzugeben, daß ich ab 1. 1. 1983 wieder ständig im elterlichen Friseurbetrieb in Landeck arbeite.

Ich stelle ab sofort meine im In- und Ausland erworbenen Kenntnisse und fachlichen Qualitäten in Ihre Dienste und berate Sie gerne im Aktuellsten an Schnitt, Farbe und Chik für Ihre Frisur in unserem Salon.

Um Ihr Vertrauen ersucht

Dietmar Felbermayer

Erbitte wenn möglich um Ihre telefonische Anmeldung (05442/2590).

Augenarzt

Dr. Herbert Schuler

vom 17. - 22. Jänner 1983

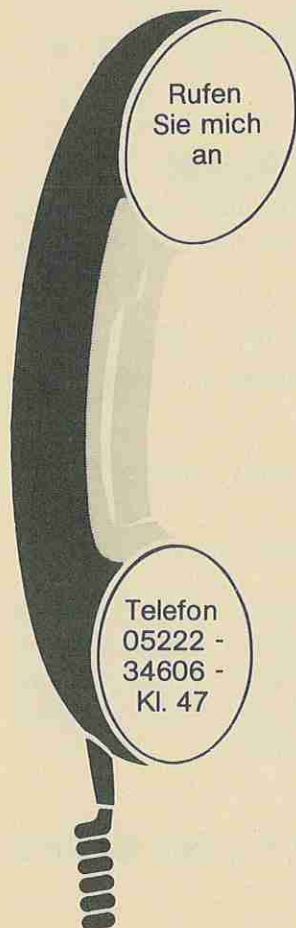
keine Ordination!

EINLADUNG zum Informationsabend für Selbermacher

100 Tips, wie man richtig tapeziert und Teppichböden verlegt.

Mittwoch, 12. Jänner 1983, Beginn 18.00 Uhr
Eintritt frei, tel. Voranmeldung erbeten, begrenzte Teilnehmerzahl.

Karres, an der
Bundesstraße
Tel. 05412-2143, 3750



AUSTRIA



Die österreichische Versicherung

Suchen Sie einen Dauerarbeitsplatz?

Wir suchen **Mitarbeiter(innen)**

Wir bieten im Raum Landeck und Oberes Gericht

- Dauerstellung im Angestelltenverhältnis
- sehr gute Verdienstmöglichkeit
- Übergabe des Kundenstockes (je Mitarbeiter einige hundert Stammkunden)
- freie Einteilung Ihrer Arbeitszeit

Wir wünschen

- Mindestalter 21 Jahre (Präsenzdienst abgeleistet)
- Führerschein B
- nach Möglichkeit kaufmännische Vorbildung oder ähnliche Berufspraxis

Rufen Sie uns an:

AUSTRIA-Versicherungen
Südtiroler Platz 6, 6020 Innsbruck
Telefon 05222/34606/Klappe 47, Herrn Dr. Haffner

Das war 1982



und 1983?

**Sinkende Zinsen
Steigender Goldpreis
Inflationsrate unter 5 %**

werner schrott
6500 landeck • malsenstr. 64

**Zinsen ?
Inflationsrate ?
Quellensteuer ?
Goldpreis ?**

Bei der Weihnachtsgewinnschein-Action 1982 in Zams

wurden nachstehende Nummern gezogen:

KAUFHAUS GRISSEMANN

1.-10. Preis: je einen Golddukaten im Wert von S 1000.- oder Warengutscheine im Wert von S 1000.-

Los-Nummer:

52532 35247 47476 52657 37397 53299
53568 66545 47590 34325

11.-20. Preis: 1 elektrische Kaffeemühle

Los-Nummer:

65577 42549 36607 49029 66848 56702
47620 35833 51720 42495

21.-30. Preis: 1 kg Bohnenkaffee

Los-Nummer:

53343 39282 47174 62360 35170 50041
56070 32142 42502 63562

31. - 200. Preis: 1/4 kg Bohnenkaffee

Lose mit der Endnummer: 438, 261, 852, 948, 114

SPARMARKT MUNGENAST

1.-5. Preis: je einen Golddukaten im Wert von S 1000.- oder Warengutscheine im Wert von S 1000.-

Los-Nummer:

27615 24816 30387 31804 29170

6.-10. Preis: Warengutscheine im Werte von S 200.-

Los-Nummer:

23549 29515 24097 22176 31752

11.-30. Preis: Warengutscheine zu S 100.-

Lose mit der Endnummer: 510 756

31.-70. Preis: 1/4 kg Kaffee

Lose mit der Endnummer: 374 357 372 615

SCHUHHAUS LADNER

1.-5. Preis: je einen Golddukaten im Werte von S 1000.- oder Warengutschein für Einkauf in unserem Geschäft im Wert von S 1000.-

Los-Nummer:

16871 14803 15175 14906 10182

6.-10. Preis: je 1 Warengutschein zu S 200.-

Los-Nummer:

16719 14422 10789 14426 16751

11.-40. Preis: je 1 Warengutschein zu S 100.-

Los-Nummer:

10122 16475 14833 16771 16494 10609
11164 16823 12738 13383 16089 10728
14593 15727 12739 16667 15665 13730
14859 10186 16565 14684 14723 15759
13608 16732 15844 16457 13965 14802

Ohne Gewähr! Letzter Einlösetermin 31. 1. 1983

DROGERIE MÜLLAUER

1.-5. Preis: je einen Golddukaten im Wert von S 1000.- oder Warengutscheine im Wert von S 1000.-

Los-Nummer:

18534 17510 18903 19347 21872

6.-12. Preis: Warengutscheine im Werte von S 250.-

Los-Nummer:

20684 18886 21561 17403 20588
17346 19104

13.-40. Preis: 1/2 kg Eduschockaffee n.W.

Los-Nummer:

17504 18947 20623 19330 17562 17716
20662 18024 17377 21814 18240 19115
18346 20530 17913 21990 17325 21849
18875 19349 17341 21502 20557 18285
21896 20564 17384 18624

Wir gratulieren den Gewinnern und danken allen unseren werten Kunden für Ihren Einkauf in unseren Geschäften!